



Ortsgemeinde **Rüthi**

Staatsstrasse 127 · 9464 Rüthi · ortsgemeinde.ch

Jahresrechnung 2020

Budget 2021



Anstelle der Bürgerversammlung findet dieses Jahr am Sonntag 11. April 2021 eine Urnenabstimmung statt.

www.ortsgemeinde.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Gegenstand der Abstimmung	2
Allgemeine Hinweise	2
Unsere Anlässe 2021	2
Bericht des Verwaltungsrates	3 – 7
Bericht über den Alpbetrieb	8 – 10
Sanierung Brunnenberghütte 2017–2020	11 – 12
Waldbericht der Forst Rüthi – Lienz AG	13
Bericht Wärmeverbund Rüthi AG	14 – 15
Erfolgsrechnung 2020 mit Budget 2021	16 – 18
Bilanz 01.01.2020 – 31.12.2020	19 – 20
Anhang der Jahresrechnung	21 – 24
Bericht zum Budget	25 – 26
Inventar der Grundstücke Finanzvermögen	27
Inventar der Grundstücke Verwaltungsvermögen	27 – 28
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	29
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	30
Konstituierung 2021–2024	31

Gegenstand der Abstimmung

1. Wollen Sie die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Rüthi genehmigen?
2. Wollen Sie die Anträge des Rates über das Budget 2021 genehmigen?

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Umstände rund um Covid-19 hat der Ortsverwaltungsrat an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 entschieden, anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen. Ob Mitte März eine Versammlung durchführbar wäre, kann im Moment nicht beantwortet werden. Es ist jedoch anzunehmen, dass auch im besten Fall noch mit Einschränkungen zu rechnen ist, oder es einfach viele nicht riskieren wollen, an der Versammlung teil zu nehmen. Dem Rat ist es ein Anliegen, dass möglichst viele Ortsbürger/-innen von ihrem Recht der Mitbestimmung Gebrauch machen können. Aus diesem Grund führen wir die Abstimmung schriftlich durch.

Alle stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind eingeladen an der Urnenabstimmung teilzunehmen. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis.

Um bei brieflicher Stimmabgabe per Postrücksendung Verluste zu vermeiden achten Sie bitte auf die Zustellfristen.

Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme bis Sonntag 11. April 2021, 11.00 Uhr auch brieflich (Briefkasten Büro Ortsgemeinde, Staatsstrasse 127) abgeben. Die persönliche Stimmabgabe ist am Donnerstag 8. April 2021 und Freitag 9. April 2021 jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr, sowie am Sonntag 11. April 2021 von 10.00 bis 11.00 Uhr im Büro der Ortsgemeinde möglich.

Fehlende Stimmrechtsausweise, Stimmzettel und weitere Jahresrechnungen können bis Freitag, 9. April 2021, im Büro der Ortsgemeinde, Staatsstrasse 127 oder beim Präsidenten Bernhard Schneider, Moorhof 1 bezogen werden.

Unsere Anlässe 2021

Samstag 10. April:	Alpsäuberung	Infos zu den Rahmenbedingungen der Veranstaltungen erhalten Sie jeweils frühzeitig auf unserer Homepage.
Sonntag 11. April:	Urnenabstimmung	
Samstag 17. April:	Verschiebedatum Alpsäuberung	
Samstag 8. Mai:	Grenzwanderung	
Freitag 16. Juli:	Alpgottesdienst	
Samstag 11. September:	Ortsbürgertag	Rüthi, 4. Februar 2021
Samstag 18. Dezember	Christbaumabgabe	Der Ortsverwaltungsrat

Titelbild:

Brunnenberghütte im neuen Gewand

Bericht des Verwaltungsrates

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Es ist ausserordentlich schade, dass wir uns dieses Jahr nicht anlässlich unserer Bürgerversammlung treffen können.

Es zeichnet sich nach wie vor keine schnelle Besserung der Corona-situation ab. Der Ortsverwaltungsrat möchte niemanden einem unnötigen Gesundheitsrisiko aussetzen und dennoch allen Stimmberechtigten die Ausübung ihrer politischen Rechte ermöglichen. In diesem Sinne verzichten wir auf die Durchführung der Bürgerversammlung 2021 und laden Sie zur Teilnahme an der Urnenabstimmung vom 11. April ein. Dazu möchten wir Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen aussagekräftigen Überblick über das vergangene Ortsgemeindejahr 2020 bieten.

Nun hoffen wir, dass es bald wieder möglich wird, sich mit gutem Gewissen zu versammeln. Interessante Gesprächsthemen gäbe es genug.

Verwaltung

Zum Auftakt des Wahljahres mussten wir einige Demissionen zur Kenntnis nehmen. Unsere Vizepräsidentin Irene Schocher entschied sich zur Kandidatur als Gemeindepräsidentin und reichte darum bei uns den Rücktritt ein. Irene wirkte während 12 Jahren als Ortsverwaltungsrätin, wovon 8 Jahre als Vizepräsidentin und brachte ihr breites Wissen in verschiedensten Kommissionen ein. Wir bedanken uns herzlich bei ihr für ihre Unterstützung und die allzeit vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit. Zwischenzeitlich hat Irene das neue Amt bereits angetreten. Wir wünschen ihr darin von Herzen viel Erfolg, Ausdauer und Genugtuung und freuen uns in dieser neuen Form weiterhin mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen.



Wir wünschen Irene alles Gute und auch etwas Zeit ihre neue Bank nutzen zu können.

Aus der Geschäftsprüfungskommission hat uns Heidi Bösch ebenfalls aus beruflichen Gründen verlassen und die Stimmenzählerinnen Patricia Steiner und Susi Büchel demissionierten ebenfalls. Beim Personal tritt der Abwart unserer Liegenschaften Roman Kobler in den wohlverdienten Ruhestand ein. Ihnen allen gilt ein grosses Dankeschön! Sie haben sich während vielen Jahren pflichtbewusst für die verantwortungsvollen Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Wir konnten alle Vakanzen wieder mit interessierten und gut qualifizierten Personen besetzen und freuen uns auf eine langwährende und gute Zusammenarbeit.

Aus dem Jahresprogramm

Noch im letzten Moment vor dem Lockdown konnten wir am 13. März 2020 die ordentliche Bürgerversammlung durchführen. Aus bekannten Gründen jedoch mit einer geringen Beteiligung.

Die anlässlich des 1'200 Jubiläums geplanten Anlässe konnten leider nur beschränkt oder teils gar nicht durchgeführt werden. Besonders schmerzhaft war für uns die Absage des grossen Jubiläumspallegottesdienstes mit Einweihung der sanierten Brunnenberghütte.

An der Bürgerversammlung wurde ein öffentlicher Informationsanlass zum Thema 5G-Mobilfunk in Aussicht gestellt. Auch dieser konnte noch nicht stattfinden, bleibt jedoch in der Agenda pendent. Eine Diskussionsrunde über die Deponie Neufeld, die Grundwasserschutzzone Neufeld und das Grundwasserschutzareal Älberli-Au musste ebenso aufgeschoben werden.

Am 7./8. Juni hielten wir unsere Klausur ab. Aufgrund der Einschränkungen vor Ort. Wir erneuerten dabei unseren 5-Jahres-Finanzplan, suchten Ansätze zur Senkung der Nebenkosten in den Mehrfamilienhäusern und ordneten unser Archiv.

Obwohl der Alpgottesdienst abgesagt werden musste, liess es sich Bischof Markus Büchel nicht nehmen alle Alpen von Oberkamor bis Brunnenberg mitsamt der sanierten Hütte zu segnen. Dabei stiftete Markus für die Alp Kamm gleich auch ein neues Kreuz.



Das neue Kreuz auf der Alp Kamm wurde von Bischof Markus Büchel gestiftet. Vielen Dank!

An der Alpbegehung des Ortsverwaltungsrates vom 3. August besichtigten wir die knappe Wasserversorgung im Kaltenbrunnen/Schönenboden sowie im Schwarzloch.

Zusammen mit der Rhode Lienz durften wir, geleitet von Sascha Kobler, an der Holzschlaganweisung vom 26. August Auswirkungen und Bewirtschaftungsanpassungen infolge des Buchensterbens besichtigen. Für die Forst- und Alpwirtschaft interessant ist die Idee, in den Alpen ungeeignete Flächen abzutauschen.

Die Deponie Neufeld, die Grundwasserschutzzone Neufeld, das Grundwasserschutzareal Älberli-Au, das Bodenerhaltungsprojekt Foren, der Wärmeverbund und die Forst Rütli-Lienz AG waren die Kernthemen an der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat.

Schon an der Holzgant vom 26. November wurde der schneereiche Winter erwartet. Das Interesse an den Losen war gross.

Eine besondere Ordnung herrschte an unserer Christbaumabgabe. Um diese überhaupt durchführen zu können, wurden Zeitfenster à 50 Personen gemacht. Der Ablauf verlief äusserst geordnet, ohne jedes Gedränge. Viele sagten wir sollen es doch künftig immer so machen.

Einbürgerung

Seit 1. Januar 2011 beschliesst ausschliesslich der Einbürgerungsrat über die Einbürgerungsgesuche. Der Rat setzt sich aus je drei Mitgliedern des Gemeinderates und des Ortsverwaltungsrates zusammen.

Um die Einbürgerung beantragen zu können, müssen gewisse Voraussetzungen gegeben sein. Die Gesetzesanpassung per 1. Januar 2018 sieht vor, dass in formeller Hinsicht eine minimale Wohnsitzdauer von zehn Jahren in der Schweiz und fünf Jahre ununterbrochen im Kanton St. Gallen und der politischen Gemeinde Rütli erfüllt werden muss. Ausserdem muss die geschäftstunende Person über eine Niederlassungsbewilligung verfügen. Bei der Einbürgerung im Allgemeinen von Schweizerinnen und Schweizer ist keine bestimmte Wohnsitzdauer erforderlich. Nur bei der Besonderen Einbürgerung von Schweizerinnen und Schweizer ist eine Wohnsitzdauer von mindestens fünf Jahren in der politischen Gemeinde notwendig.

Anlässlich des Jubiläums 1'200 Jahre Rüthi führte die Ortsgemeinde zum zweiten Mal eine Einbürgerungsaktion durch. In Anlehnung an die Jubiläumszahl konnten sich alle Rüthner Einwohnerinnen und Einwohner, welche bis am 31. Dezember 2020 mindestens 12 Jahre in Rüthi wohnhaft sind, vergünstigt einbürgern lassen.

Ordentliche Einbürgerungen	2019	2020
Eingegangen	6	3
1. Lesung Einbürgerungsrat	4	4
Erteilung Ortsbürgerrecht	5	2
Gesuche pendent per 31. Dezember	2	1
Erleichterte Einbürgerungen	2019	2020
Eingegangen	0	3
Behandlung durch Einbürgerungsrat	0	1
Gesuche pendent	0	2
Besondere Einbürgerungen	2019	2020
Eingegangen	1	19
Erteilung Ortsbürgerrecht	1	18
Gesuche pendent	0	0

Erteilte Ortsbürgerrechte im ordentlichen Verfahren:

- Edeltraud Lehmann, Büchelstrasse 113
- Dieter Wachholz, Büchelstrasse 113

Erteilte Ortsbürgerrechte in Einbürgerungsaktion 2020:

- Jürg Bäuerle mit Sascha und Lars, Leestr. 3
- Ruth Christen-Lüchinger, Feldhofstr. 6
- Nicola Eggenberger, Ringstr. 18
- Yanick Eggenberger, Ringstr. 18
- Claudia Graf, Büchelstr. 18
- Thomas Haltiner, Ringstr. 2
- Reto Heeb mit Lavinia, Brunnenbergstr. 15
- Markus und Regula Heeb mit Tobias und Manuel, Leustr. 21
- Rolf Heeb mit Anouk und Noemi, Wuhrstr. 8
- Peter und Veronika Heeb, Wuhrstr. 1
- Julian und Daniela Heeb mit Leandro und Mauro, Oberdorfstr. 15
- Ralf und Karin Kollefrath mit Jonas, Marie und Lisa, Bitzistr. 7
- Jürg und Christine Lehmann mit Janis, Leestr. 15
- Roger und Anita Lehmann, Stockenstr. 21a
- Kornelia Mattle-Frei, Maadstr. 15
- Nicole Näf, Ringstr. 2
- Markus Schär mit Michelle, Maadstr. 21
- Thomas Untersander mit Joel, Lorin, Diego und Samuel, Büchelstr. 105a

Beiträge an Vereine, soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte und Anlässe

Die Ortsgemeinde Rüthi hat im Jahr 2020 wiederum Leistungen von rund Fr. 67'000.– erbracht. Dabei wurden folgende Beiträge gesprochen:

Bienenzüchtervereinigung Oberrheintal, Beitrag	200
Einbürgerungsaktion	2'681
Ensemble- und Solistenwettbewerb, Beitrag	300
Frauen- und Müttergemeinschaft, Beitrag	500
Frauen- und Müttergemeinschaft, Beitrag an Seniorenfasnacht	500
Freilichtbühne, Rollensponsoring	5'000
Fussballclub, Pachtzinsvergünstigung	6'095
Gratis Christbäume mit Apéro	2'761
HEV Oberrheintal, Beitrag	75
Kapelle Hirschsprung, Mehrkosten	1'034

Landwirtschaftliche Vereinigung Rheintal, Beitrag	200
Männerchor, Beitrag	1'000
Museumskommission, Beitrag	2'000
Musikgesellschaft, Beitrag	3'000
Natur z'Rüthi, Beitrag	400
Pfadiheim, Unterhaltsbeitrag	1'200
Pistolschützenverein, Beitrag an Kugelfang	5'000
Rhystaffette, Beitrag an Zeitmessanlage	3'200
Seniorenausflug, Beitrag	3'833
Skiclub Kamor, Beitrag an Kinderskikurse	500
Spitex Dienste Rüthi-Lienz, Beitrag	3'000
Spitex Dienste Rüthi-Lienz, Mietzinsvergünstigung	3'500
Sportplatzkonsortium FC/TV, Beitrag	7'000
Sportplatzkonsortium FC/TV, Pachtzinsvergünstigung	2'745
Tennisclub, Pachtzinsvergünstigung	715
Verband St. Galler Ortsgemeinden, Beitrag	1'000
Verein die Rheintaler Ortsgemeinden, Beitrag	1'963
Weihnachtsaktion	6'250
Weihnachtsbeleuchtung Rüthi, Beitrag	1'000
Summe Beiträge	66'651

Bodenerhaltungsprojekt Foren

Insgesamt wurden im Jahr 2020 rund 21'200 m³ mineralischer Erdaushub auf einer Fläche von ca. 46'000 m² eingebaut. Die mittlere Einbaumächtigkeit beträgt somit 0.46 m. Der Erdaushub wurde von drei Baustellen zugeführt und erfüllt die Qualitätsvorschriften gemäss Generellem Projekt.

Der Erdaushub wurde ab Kippstellen mittels Moordozer auf der Rekultivierungsfläche verteilt und gemäss Geländemodell planiert. Die Erdarbeiten konnten im Frühling insgesamt bei günstigen Witterungs- und Bodenverhältnissen umgesetzt werden. Folgende Rekultivierungsarbeiten wurden auf Teilflächen ausgeführt:

- Bodenlockerung mittels Grubber und Spatenmaschine
- Meliorationsdüngung mittels Kompostes
- Bodenbearbeitung mittels Kreiselegge
- Ansaat Klee-Gras-Mischung, inkl. mineralischer Startdüngung



Säuberung der mit Hirse überwucherten Saat mittels Mulcher

Herausforderungen:

Nach erfolgtem Einbau zusätzlicher Sickerschlitze im Bereich der Einbaufläche 2018/2019 wurden die entsprechenden Teilflächen im April 2020 gelockert und angesät. Anfangs Juni 2020 wurde eine erste Teilfläche der Einbaufläche 2020 ebenfalls gelockert und angesät.

Anfangs Juli 2020 wurde im ersten Teil ein Säuberungsschnitt durchgeführt. Aufgrund wiederholter Niederschläge im Juni 2020 war die Befahrbarkeit der frisch angesäten Fläche nur bedingt möglich (Problem Fahrspuren). Aus diesem Grund wurde auf flächendeckende Pflegeschnitte vorerst verzichtet. Im Juli 2020 fielen ebenfalls wiederholt Niederschläge. Aufgrund fehlender Pflegeschnitte resultierte ein starker Unkrautdruck. Anfangs August 2020 war die Klee-Gras-Mischung stark mit Hirse überwachsen, weshalb die gesamte Fläche mit einem Sichelmulcher gesäubert wurde.

Die geplante Bodenbearbeitung und Neuansaat in der zweiten Hälfte August 2020 konnte nicht wie geplant ausgeführt werden (u.a. Starkniederschläge zwischen 28. und 30. August 2020), weshalb sich die Arbeiten bis Mitte September 2020 verzögerten.

Aktuell sind die gesamte Einbaufläche 2018/2019 sowie rund 2.3 ha der Einbaufläche 2020 angesät.

Eine Ansaat der restlichen Einbaufläche 2020 mit einer Winterbegrünung war im Herbst 2020 aufgrund Wassersättigung des Rekultivierungshorizontes nicht möglich.

Wasserhaushalt:

Das gesamte Gebiet Foren ist derzeit wassergesättigt. Dies ist insbesondere auf die regelmässigen Niederschläge zwischen Ende August und heute, sowie die Starkniederschlagsereignisse vom 28. bis 30.08.2020, vom 24. bis 26.09.2020 sowie Januar 2021 zurückzuführen. Frisch eingebauter Erdaushub weist kein bzw. ein unvollständig funktionierendes Porensystem auf. Zusammen mit der insgesamt reduzierten Wasserversickerung im Gebiet Foren (Halbmoor, Grund- und Staunässe) besteht deshalb eine starke Vernässungsgefahr („Schwammefekt“). Im Frühjahr sind gezielte Massnahmen zur Förderung der Entwässerung der Rekultivierungsflächen notwendig, damit diese anschliessend vollständig angesät werden können. Auf den zukünftigen Einbauflächen sind eine rasche Saat mit Zwischenbegrünungen sowie punktuelle Entwässerungsmassnahmen vorzusehen, so dass das Vernässungsrisiko minimiert werden kann.

Alpen

Zu den Schwerpunktthemen des vergangenen Jahres Alpbetrieb und Sanierung Brunnenberghütte finden Sie weiter hinten zwei separate Berichte.

Auf den Alpen Brunnenberg, Inneralp und Kamm wurden alle Güllekasten auf ihre Dichtigkeit und ihren Zustand überprüft. Nach kleinen Ausbesserungen haben wir für alle Kasten den Nachweis für ihre Dichtigkeit erhalten.

Im Winter 2019/2020 erlitt die Eternitfassade auf der Westseite der Kammhütte mehrere kleinere bis mittlere Schäden infolge eines Sturmes. Die Reparaturkosten wurden mit Fr. 2'700.– offeriert. Aufgrund der mangelhaften Ausführung der bestehenden Eterniteinkleidung liessen wir jedoch für rund Fr. 7'000.– die gesamte Fassade inkl. Hinterlüftung neu einkleiden. Davon hat die Gebäudeversicherungsanstalt rund Fr. 2'200.– übernommen.



Da bei der bestehenden Einkleidung die Hinterlüftung fehlte, entschieden wir uns für eine Erneuerung.

Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH I)

Das Mehrfamilienhaus an der Staatsstrasse 127 erreichte eine sehr erfreuliche Auslastung von über 97 % mit kaum Mietermutationen. Der Ortsverwaltungsrat schätzt die langen Mietverhältnisse sehr und dankt allen Mieterinnen und Mietern für die prompten Mietzinszahlungen und das gute Einvernehmen.

Die 2019 begonnene Sanierung von drei Wohnungen konnte im Frühling 2020 abgeschlossen werden.

Infolge Undichtheit eines Dachfensters wurden im Sommer sämtliche Dachfenster ersetzt und zugleich das komplette Dach kontrolliert und ausgebessert.



Liegenschaft Staatsstrasse 129 (MFH II)

Das Mehrfamilienhaus an der Staatsstrasse 129 war übers Jahr zu nur 70 % ausgelastet.

Die Verbesserung der Auslastung dieses Hauses war dann auch eine unserer Hauptaufgaben im Jahr 2020. Der Ortsverwaltungsrat hat sich deshalb für eine Senkung der Mietzinsen entschieden. Mit professionellen Wohnungsfotos und einem verbesserten Internetauftritt wurde die Werbung verstärkt. Erfreulicherweise zeigten die Massnahmen inzwischen Wirkung, so dass ab April 2021 alle Wohnungen vermietet sind. Einzig für den grossen Gewerberaum konnte noch keine feste Mieterin gefunden werden.

Der Ortsverwaltungsrat dankt allen Mieterinnen und Mietern für die prompten Mietzinszahlungen und das gute Einvernehmen.

Weitere Liegenschaften

Auf den Baulandreserven Riethüsli und Drexel sind aktuell keine Projekte geplant.

Finanzwesen

Dank des grossen Einsatzes unserer Kassierin Nadine Bösch konnte die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell RMSG sauber abgeschlossen werden.

Der Ortsverwaltungsrat ist erfreut über das Jahresergebnis 2020.

Um das Budget auszugleichen wurde eine Entnahme aus den Reserven von Fr. 68'659.– vorgesehen, effektiv notwendig waren noch Fr. 4'873.90. Das ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 63'785.10.

Die grössten Abweichungen in Kürze:

Die Besserstellung ist einerseits erfreulich, andererseits resultieren fast Fr. 30'000.– Minderkosten aus nicht durchgeführten Anlässen mit Ihnen. Das ist schade.

Leider mussten wir bei der Beteiligung an der Wärmeverbund Rüthi AG eine Wertberichtigung von Fr. 50'000.– hinnehmen, was unser Jahresergebnis belastet.

Beim Bodenverbesserungsprojekt Foren durften wir dank Minderaufwand und Mehrertrag aus Subventionen eine Besserstellung von Fr. 32'779.– verbuchen.

Für Hochspannungsleitungen auf Landwirtschaftlichen Grundstücken wurden wiederum Verträge erneuert. Diese wurden mit Fr. 48'930.– entschädigt.

Der Bauliche Unterhalt Alpen hat uns Fr. 41'111.– mehr gekostet als budgetiert. Hauptverantwortlich sind Mehrkosten bei der Sanierung der Brunnenberghütte, die Erneuerung der Westfassade der Kammhütte nach

einem Sturmschaden und die Erneuerung der Untersicht der Inneralphütte ebenfalls auf der Westseite.

Beim Mehrfamilienhaus 1 wurden wir von einem Wassereintritt bei einem Dachfenster überrascht. Das umliegende Holz, die Wärmedämmung, sowie das Unterdach und die Dampfsperre wiesen bereits erhebliche Schäden auf. Der Ortsverwaltungsrat entschied sich für fast Fr. 25'000.– alle Dachfenster zu ersetzen und das komplette Dach einem Service zu unterziehen. Um die Liquidität der Ortsgemeinde nicht zu gefährden und aufgrund der Mieterwünsche haben wir die vorgesehenen Wohnungssanierungen aufgeschoben.

Stark belastet haben uns die vielen Leerwohnungen im Mehrfamilienhaus 2.

Nachfolgend eine Übersicht über die Abweichungen in der Jahresrechnung gegenüber dem Budget:

	Budget 2020		Abweichung		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	138'700	3'000	10'389	-286	149'088.82	2'713.80
3 Kultur, Sport und Freizeit	40'000	100	472	-100	40'471.63	0.00
4 Gesundheit	6'500	0	0	0	6'500.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	14'500	6'000	-4'417	250	10'083.35	6'250.00
8 Volkswirtschaft	260'640	212'170	28'130	94'904	288'770.20	307'073.60
9 Finanzen	307'230	471'710	-32'181	-28'590	275'048.70	443'120.35
Total Aufwand / Ertrag	767'570	692'980	2'393	66'178	769'962.70	759'157.75
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		74'590	63'785			10'804.95
Total	767'570	767'570			769'962.70	769'962.70

Nachfolgend erläutern wir alle Abweichungen über Fr. 3'000.–:

0 Allgemeine Verwaltung

120 Verwaltungsrat

300000 Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen

Aufwand Fr. 4'000.– tiefer

In diesem Konto werden die Arbeitsrapporte der Verwaltungsräte verbucht. Die Pauschalentschädigung des Präsidenten jedoch im Konto 220.301000 Personalaufwand. Fast alle Aufgaben des Präsidenten sind im Pflichtenheft enthalten. Der Rat ist der Meinung, dass das Pflichtenheft und die entsprechende Pauschalentschädigung des Präsidenten übereinstimmen soll. Aus diesem Grund enthalten die Rapporte nur noch Aufwendungen, welche nicht im Pflichtenheft enthalten sind. Entsprechend sind die Kosten in diesem Konto gesunken.

0 Allgemeine Verwaltung

121 Öffentliche Anlässe

313001 Diverse Anlässe

Aufwand Fr. 19'167.– tiefer

Aufgrund der Coroneinschränkungen konnten die meisten Anlässe nicht durchgeführt werden.

0 Allgemeine Verwaltung

121 Öffentliche Anlässe

313003 Auslagen Alpgottesdienst

Aufwand Fr. 10'000.– tiefer

Der Alpgottesdienst konnte aufgrund Covid-19 nicht durchgeführt werden.

0 Allgemeine Verwaltung

220 Allgemeine Verwaltung

301000 Personalaufwand

Aufwand Fr. 4'060.– höher

In diesem Konto werden die Löhne von Aktuarin und Kassierin, sowie die Pauschalentschädigung des Präsidenten verbucht. Da fast alle Aufgaben des Präsidenten im Pflichtenheft enthalten sind und dieses mit der Pauschalentschädigung übereinstimmen soll, steigen hier die Kosten entsprechend der Senkung in Konto 120.300000.

0 Allgemeine Verwaltung

220 Allgemeine Verwaltung

311000 Anschaffung Mobiliar

Aufwand Fr. 3'456.– tiefer

Es waren kaum Ersatzanschaffungen nötig.

0 Allgemeine Verwaltung

220 Allgemeine Verwaltung

365001 Wertberichtigung Beteiligung VV

Aufwand Fr. 50'000.– höher

Aufgrund der schlechten Ertragslage der Wärmeverbund Rütli AG verfügte das kantonale Steueramt eine Berichtigung der Wertpapiere.

5 Soziale Sicherheit

5350 Dienstleistungen und Beiträge für das Alter

363607 Leistungen an das Alter

Aufwand Fr. 3'167.– tiefer

Aufgrund Covid-19 war die Teilnehmerzahl am Seniorenausflug tiefer als üblich.

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

313100 Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren

Aufwand Fr. 6'001.– tiefer

Mit dem neuen Unternehmer konnte ein kostengünstigeres Angebot abgeschlossen werden.

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

426001 Rückerstattungen Strukturverbesserungen

Ertrag Fr. 26'778.– höher

Dank dem guten Baufortschritt konnten höhere Subventionen von Kanton und Bund ausgelöst werden.

8 Volkswirtschaft

8121 Landwirtschaftliche Grundstücke

439000 übriger Ertrag

Ertrag Fr. 48'930.– höher

Bestehende Verträge für Hochspannungsleitungen wurden erneuert.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

301000 Personalaufwand

Aufwand Fr. 4'959.– tiefer

Tieferer Personalaufwand als budgetiert.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

301001 Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung

Aufwand Fr. 3'046.– tiefer

Dank den geringen Schneemengen im Winter 19/20 war der Aufwand beim Zäunen geringer.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

314400 Baulicher Unterhalt

Aufwand Fr. 41'111.– höher

Hauptgründe für die Kostenüberschreitung sind Mehraufwendungen bei der Sanierung der Brunnenberghütte, die Erneuerung der Westfassade der Kammhütte und der Untersicht West der Inneralphütte.

8 Volkswirtschaft

8200 Forstwirtschaft

314401 Baulicher Unterhalt Werkhof

Aufwand Fr. 5'135.– höher

Die hohen Kosten wurden durch einen Blitzschlag und einen Wassereintritt von Aussen verursacht.

8 Volkswirtschaft

8200 Forstwirtschaft
426003 *Rückerstattungen*

Ertrag Fr. 7'046.– höher
Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen zur Behebung der Elementarschäden.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1
343000 *Baulicher Unterhalt*

Aufwand Fr. 21'843.– tiefer
Infolge unvorhergesehener Erneuerung aller Dachfenster und des Dachservices wurden zur Schonung der Liquidität und in Absprache mit den Mietern zwei geplante Wohnungsanierungen aufgeschoben.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1
443000 *Mietertrag MFH 1*

Ertrag Fr. 6'530.– höher
Trotz Mietzinssenkungen konnten die Mieteinnahmen dank der guten Auslastung etwas gesteigert werden.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1
443001 *Nebenkosten MFH 1*

Ertrag Fr. 6'586.– tiefer
Dank Einsparungen bei den Betriebs- und Nebenkosten fallen entsprechend auch die Rückerstattungen der Mieter tiefer aus.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
343005 *Unterhalt Elektrische Einrichtungen*

Aufwand Fr. 3'642.– höher
Beim Lift musste ein defekter Encoder ersetzt werden.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
343007 *Baulicher Unterhalt*

Aufwand Fr. 4'331.– tiefer
Weniger Unterhalt nötig als budgetiert.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
443002 *Mietertrag MFH 2*

Ertrag Fr. 26'360.– tiefer
Die schlechte Auslastung des Hauses zieht Mindereinnahmen nach sich. Zu optimistisch budgetiert.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
443003 *Nebenkosten MFH 2*

Ertrag Fr. 3'250.– tiefer
Aufgrund des hohen Leerwohnungsbestandes und dank Einsparungen bei den Betriebs- und Nebenkosten fallen entsprechend auch die Rückerstattungen der Mieter tiefer aus.

9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis
Aufwandüberschuss Fr. 63'785.– tiefer

Anstatt mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 74'590.–, dürfen wir das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'804.95 abschliessen. Dies entspricht, trotz der Wertberichtigung bei der Beteiligung an der Wärmeverbund Rütli AG, immerhin einer Besserstellung von Fr. 63'785.10.

9 Finanzen

4894000 Entnahme aus Ausgleichsreserve
Aufwand Fr. 63'785.10 tiefer

Um den verbleibenden Aufwandüberschuss zu decken, müssen nur Fr. 4'873.90 aus der Ausgleichsreserve entnommen werden.

Weiteres

Zur Finanzierung der grossen Investitionen in den Ausbau des Leitungsnetzes der Wärmeverbund Rütli AG musste deren Hypothek erhöht werden. Zur Sicherstellung wurde mittels fakultativen Referendums, der Grundpfandtitel auf Grundstück 43 der Ortsgemeinde von Fr. 500'000.00 um Fr. 150'000.00 auf Fr. 650'000.00 erhöht.

Dank

Zu guter Letzt ist es mir ein grosses Anliegen Danke zu sagen!

Allen voraus ein herzliches Dankeschön meinen Ratskolleginnen und -kollegen für Ihre Unterstützung. Ich schätze die stets sehr kollegiale Zusammenarbeit und bin froh zu wissen, dass alle in ihren Ressorts ihr Bestes geben.

Vielen Dank der Aktuarin und der Kassierin für ihre grosse Hilfsbereitschaft und Unterstützung und die stets korrekte Arbeit.

Dem Abwarteteam dafür, dass unsere beiden Mehrfamilienhäuser stets gepflegt dastehen, vielen Dank.

Auch dem Revierförster mit den Mitarbeitern der Forst Rütli-Lienz AG, dem Alppersonal mit den unzähligen freiwilligen Helfern sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und den Stimmzählern danke ich für die wertvollen Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde.

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, danke ich für Ihr Interesse und hoffe, dass wir bald wieder Gelegenheit haben persönlich ins Gespräch zu kommen.



Der Ortsverwaltungsrat (Erich hinter der Kamera) mit dem Kammerhirten anlässlich der Alpbegehung.

Rütli, 4. Februar 2021

Im Namen des Ortsverwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

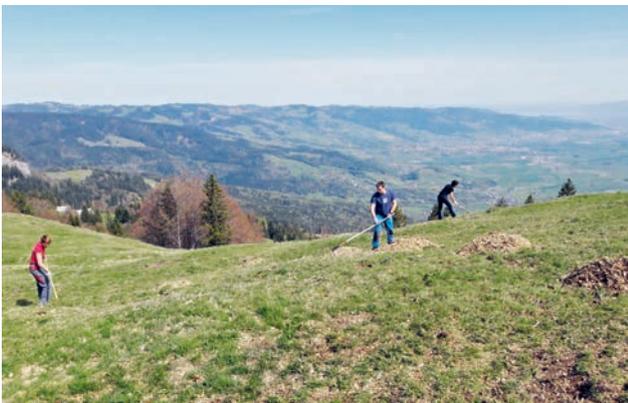
Bericht über den Alpbetrieb

Alpbericht 2020

Lange bevor die Menschen sich im Tal der Frühlingssonne erfreuen und sich die ersten zarten Pflänzchen zeigen, gilt es erste Vorkehrungen für einen erfolgreichen Alpsommer zu treffen. Aufgrund der häufig auftretenden Wetterkapriolen gilt ein erster Gedanke immer dem Wasser. Um einer allfälligen Trockenperiode zu Beginn der Alpsaison frühzeitig vorzubeugen, wurde bereits im Januar begonnen die Wassertanks auf den Alpen Kamm und Inneralp zu füllen.

Alpsäuberung

Dass die Belange der Alpen vielen Bürgern ein grosses Anliegen sind, zeigte einmal mehr die grosse Anzahl an Freiwilligen, die sich für die Alpsäuberung vom Samstag 18. April, respektive Samstag 25. April angemeldet haben. Umso grösser war für mich als Alpemeister dann die Enttäuschung als wir die Alpsäuberung aufgrund der vom Bund verordneten Corona-Massnahmen absagen mussten.



Wenigstens in Kleingruppen konnten an der Alpsäuberung light die wichtigsten Arbeiten erledigt werden.

Um nur die allerdringendsten Arbeiten zu erledigen, haben sich fünf Personen vom Musikverein zusammen mit der Ortsverwaltung und ihren Partnern Coronagerecht zu einer «Alpsäuberung light», am Samstag 18. April auf die Alpen begeben. Der Fokus wurde vor allem auf die Bereitstellung der Alpweiden gerichtet. So wurden diese in schweisstreibender Arbeit von den Spuren der verschiedenen Holzschläge und Transporte im Raum Staagli und Troboden gesäubert. Diesen Personen gilt mein Dank für den geschätzten Sondereinsatz.

Sollte die Pandemiesituation im 2021 die offizielle Alpsäuberung erneut verunmöglichen, sieht sich der Ortsverwaltungsrat veranlasst, die vordringenden Arbeiten in mehreren Kleingruppen zu erledigen. Mit dieser Massnahme könnten zumindest die wichtigsten Vorkehrungen und Arbeiten für einen reibungslosen Alpbetrieb getätigt werden. Die Ortsgemeinde wird die Bevölkerung diesbezüglich frühzeitig informieren.

Diverse Arbeiten

Dank dem schneearmen Winter und den günstigen Frühjahrstemperaturen konnte bereits am 16. April der Startschuss für die Reparatur und Instandstellung der Weidezäune gefällt werden. Für einmal hielt sich der schneebedingte Schaden an den Weidezäunen in Grenzen, was den Verlauf der Arbeiten zeitlich begünstigte. Zwei Tage früher als in anderen Jahren konnten diese abgeschlossen werden. Ich nutzte diese gewonnene Zeit, um mit dem «Hagerteam» anderweitige «Baustellen» auf den Alpen zu beseitigen, die unter dem Ausfall der Alpsäuberung litten. Diesem Team gebührt für ihre Bereitschaft und das grosse Engagement zu Gunsten unserer Alpen ein grosser Dank.

Der älteste Rheintaler, der Föhn, hatte auf der Alp Kamm seine Spuren hinterlassen. Der Eternit auf der Rückwand der Hütte wurde teilweise in Leidenschaft gezogen und musste ersetzt werden.

Bei einem Hitzegewitter im Juli wurde der Vorplatz auf der Inneralp teilweise unterspült. Bei der umgehenden Instandstellung durfte ich auf die geschätzte Unterstützung von Albert Fässler zählen, wofür ich mich aufrichtig bedanke.

Alpzeit

Der milde Frühling und Frühsommer hat den Start zur Alpsaison begünstigt. Früher als üblich konnten dem Alphirten Albert Fässler, unterstützt von seiner Ehefrau Elsbeth, auf der Inneralp bereits am 20. Mai 90 Tiere in seine Obhut übergeben werden.

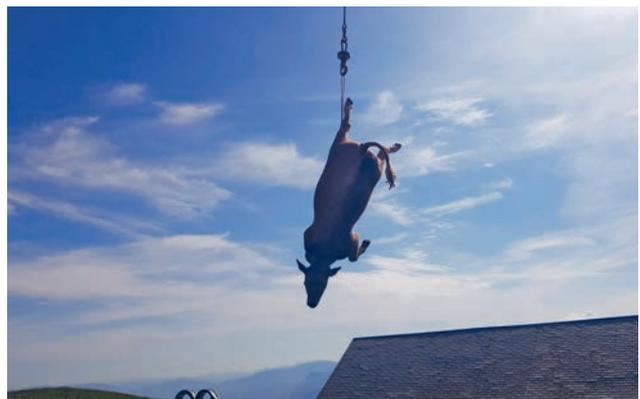


Der Hirt Albert Fässler freut sich an der Alpauffahrt.

Im vergangenen Jahr hatte ich euch an dieser Stelle über den personellen Wechsel auf der Alp Kamm informiert. Aufgrund des unerwarteten Todesfalles des gewählten neuen Hirten mussten wir die Suche nach einer Nachfolgelösung nochmals neu starten. Mit Othmar Wachter aus Wangs konnten wir einen sehr erfahrenen «Äpler» für die Alp Kamm rekrutieren. Mit viel Engagement, sowie dem Wissen und seiner Erfahrungen von vielen Alpsommern im Weisstannental, startete er, unterstützt von seiner Lebenspartnerin Pia, am 28. Mai zusammen mit 120 Tieren seine erste Alpsaison für die Ortsgemeinde Rüthi.

Beide Hirten, begleitet von ihren Frauen, haben es bestens verstanden, den Tieren ein optimales Zuhause während dem Alpsommer zu bieten. Bei Wind und Wetter waren sie stets bemüht um das Wohl ihrer Tiere.

Dass man trotz aller Mühen den Naturgewalten machtlos gegenübersteht, mussten wir leider am 11. Juli bei einem schweren Gewitter schmerzhaft erfahren. Im Schwarzloch wurde ein Rind vom Blitz getroffen. Leider konnte das Tier in der Folge mit dem Helikopter nur noch tot geborgen werden. Den Helfern bei der Bergungsaktion gilt mein grosser Dank. Ebenso bedanke ich mich beim Tierhalter, der grosses Verständnis für den erlittenen Schaden aufbrachte.



Wie abhängig die Alpsaison vom Wetter ist, zeigte sich wenige Wochen nach der Alpauffahrt. Waren wir zu Beginn hoch erfreut über den ersten Graswuchs und den Wasservorrat, dank der frühzeitig gefüllten Tanks, verhinderte ein mehrtägiger Kälteeinbruch mit nächtlichen Temperaturen von gerade einmal sechs Grad einen zufriedenstellenden zweiten Graswuchs. Dieses Manko konnte die Natur leider über die restliche Alpzeit nicht mehr wett machen. Dies hatte zur Folge, dass der Alptrieb früher als ursprünglich geplant in Angriff genommen werden musste. Wir wurden glücklicherweise vor weiterem Unheil der Tiere bewahrt und konnten so am 20. August auf der Inneralp und am 28. August auf der Alp Kamm die gut genährten und gesunden Tiere ihren Besitzern übergeben.

Hoch erfreut durfte ich bis zum Ende des Jahres von beiden Hirten die definitive Zusage für den kommenden Alpsommer 2021 entgegennehmen.

Renovation Alphütte Brunnenberg

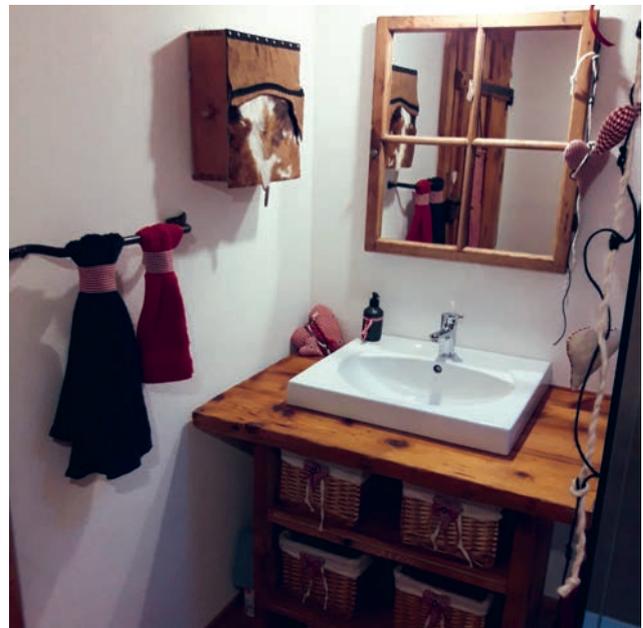
Im Alpbericht des vergangenen Jahres hatte ich in Aussicht gestellt, dass die Arbeiten voraussichtlich auf den Beginn der Alpsaison 2020 beendet seien. Entsprechend war bei mir die Freude gross, dass es uns gelungen ist, die Hütte noch vor dem Wintereinbruch komplett zu decken. Trotz des angenehmen Winterwetters konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden. Die Decke des unteren Raumes musste um 20 cm angehoben werden, was einen zeitlichen und finanziellen Mehraufwand für die Anpassung der Seitenwände nach sich zog. Die Kellerwand vom Bergdruckwasser frei zu halten gestaltete sich schwieriger und aufwändiger als ursprünglich angenommen. Um die Kosten möglichst niedrig zu halten wurden alte Möbel von einer ersetzten Küche in den Alterswohnungen verwendet. Die Anpassungen dieser alten Möbel an die Umstände in der Hütte gestalteten sich ebenfalls zeitintensiver als vorgesehen.



Als die Hütte im Vorsommer dann endlich seiner Bestimmung übergeben werden konnte, war die Freude riesengross. Die vielen Mühen, Umstände, Verzögerungen und Mehraufwände hatten sich gelohnt. Die Alphütte Brunnenberg steht heute in ihrem schönsten Glanze da. Der Umbau besticht vor allem auch durch die Kombination von neuen Materialien verbunden mit der Nutzung von Altholz. Die alten verwendeten Dielen sind durch die vielen Gravuren wichtige Zeitzeugen. Die ältesten vorgefundenen Gravuren gehen zurück bis ins Jahr 1866.

Trotz der Zeitverzögerungen und der Mehraufwände darf von einer sehr gelungenen Renovation gesprochen werden. Die Hütte bietet dem Hirten ein zeitgemässes Zuhause mit sanitären Einrichtungen, die dem heutigen Standard entsprechen und wie es vor Jahren auch schon bei den beiden anderen Alpen Kamm und Inneralp umgesetzt wurde. Somit bleibt die Alphütte Brunnenberg auch kommenden Generationen erhalten.

Als Alpmeister freut es mich besonders, dass der neue Wassertank für die Alphütte, verbunden mit einer neuen Quelle, einwandfrei funktioniert. Dies erlaubt sogar bei Trockenheit Wasser für das Vieh abzuzweigen.



Alpbegehung Ortsverwaltungsrat

Traditionsgemäss war die Alpbegehung im Anschluss an die ordentliche Ortsverwaltungsratssitzung am 3. August traktandiert. Bei dieser Begehung bot sich den Ratsmitgliedern die willkommene Gelegenheit sich ein Bild vor Ort über die ausgeführten und anstehenden Arbeiten zu machen. Es standen ihnen dabei nebst mir als Alpmeister auch die beiden Hirten Albert Fässler und Othmar Wachter für Fragen und allerlei Hintergrundinformationen zur

Verfügung. Dem Ortsverwaltungsrat wurde bei der Begehung einmal mehr bewusst, dass die Alpen im Hinblick auf künftige, erfolgreiche Alpbestellungen unterhalten und gepflegt werden müssen. Die Tierbesitzer platzieren dort ihre Tiere, wo sie zuverlässiges und kompetentes Alppersonal antreffen und sich die Alpen und ihre Infrastruktur in tadellosem Zustand zeigen. Um dem auch inskünftig gerecht zu werden, stehen unter anderem folgende Arbeiten und Herausforderungen an:

- Die Grenzmauer im Ochsenmoos zur Alp Kamm ist teilweise zerfallen und muss repariert werden.
- In der Kammhalde nehmen die Hagebutten überhand. Es ist höchste Zeit diese zurückzustutzen.
- Der Schopf im Schwarzloch bedarf einer dringenden Sanierung.
- Um der Wasserknappheit weiter entgegenzutreten, soll im Bereich der Inneralp, beim Kaltenbrunnen, ein Wassertank Abhilfe schaffen. Eine all-fällige Subventionierung ist in Abklärung.
- Im Bereich Chessiwäldli muss die alte Badewanne durch einen neuen Brunnen ersetzt werden.
- Diverse Reparaturarbeiten stehen bei der Inneralp an.
- Etc.

Dem Wunsch, in der Kammhalde vier Eisengatter anzuschaffen, um die kranken Tiere besser einfangen und einfacher behandeln zu können, steht der Ortsverwaltungsrat positiv gegenüber.

Der letzte Posten der Begehung galt der Besichtigung der renovierten Brunnenberghütte. Ortsverwaltungsrat Erich Eicher erklärte mit mir zusammen detailliert den Bauverlauf, die Bauweise und die unerwarteten und nicht vorhersehbaren zeitlichen und finanziellen Mehraufwendungen. Die ganze Kommission konnte sich von der Notwendigkeit überzeugen und war sichtlich erfreut über den gelungenen und nachhaltigen Umbau der Hütte. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit beim Ortsverwaltungsrat nochmals für ihren Weitblick, für das in mich gesetzte Vertrauen und für die sehr geschätzte Zusammenarbeit für alle Belange der Alpen.



An der Alpbegehung besichtigt der Ortsverwaltungsrat die Lage vor Ort.

Im Anschluss an die Begehung wurde der Ortsverwaltungsrat zusammen mit den beiden Hirten und ihren Frauen mit Gschwelli, diversem Käse, feinem Dessert und einem «erlesenen Gläschen» von Marianne Heeb verwöhnt. Im Namen des Ortsverwaltungsrates und dem Alppersonal bedankte sich der Präsident, Bernhard Schneider, bei Marianne für diese ausgezeichneten kulinarischen Schmankerln. Weiters bedankte er sich beim Alpmeister für sein Herzblut, das er wiederum in seine geliebten Alpen gesteckt hat. In den Dank eingeschlossen hatte er auch die beiden Hirten Albert Fässler mit Elisabeth von der Inneralp und Othmar Wachter mit Pia von der Alp Kamm für ihre tadellose und umsichtige Fürsorge der Tiere und für den Unterhalt der beiden Alpen im vergangenen Alpsommer. Als Alpmeister schliesse ich mich diesem Dank sehr gerne an. Ich freue mich sehr, den kommenden Alpsommer 2021 wiederum mit diesem bewährten und geschätzten Alppersonal in Angriff nehmen zu können.

Alpgottesdienst

Im Zuge der 1200-Jahr-Feier der Politischen Gemeinde Rüthi war geplant, dass die Ortsgemeinde am 12. Juli den Alpgottesdienst zusammen mit der Einweihung der Hütte auf der Alp Brunnenberg mit der gesamten Bevölkerung gebührend feiert. Aufgrund der Corona-Auflagen des Bundes und auch im Hinblick auf die Verantwortung für die Gesundheit der Bevölkerung musste der Ortsverwaltungsrat den Anlass schweren Herzens absagen. Nichtsdestotrotz liess es sich unser Bischof Markus Büchel nicht nehmen, im kleinen Kreis unsere Alpen und mit sichtlicher Freude auch die umgebaute Brunnenberghütte am 11. Juli zu segnen.



Bischof Markus Büchel weiht die sanierte Brunnenberghütte anlässlich der Alpsegnung.

Kurt Schneider, zusammen mit seiner Ehefrau Elisabeth, hatte sich in verdankenswerter Weise wieder bereit erklärt unseren Bischof Markus sicher zu den verschiedenen Alpen zu chauffieren. Am Abend durften wir im Beisein des Ortsverwaltungsratspräsidenten, Bernhard Schneider in Begleitung seiner Gattin, zusammen mit dem hohen geistlichen Würdenträger einen feinen Znacht aus der Brunnenbergküche geniessen. Bernhard bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde bei Bischof Markus für das Segnen der Alpen, bei Marianne für das gelungene Abendessen und bei Kurt für das Chauffieren. Er versicherte, dass der Ortsverwaltungsrat alles in seiner Macht stehende unternehmen werde, um den bereits legendären Alpgottesdienst im kommenden Sommer wieder durchführen zu können.

Dank

Es ist mir als Alpmeister ein grosses Anliegen mich bei allen Leuten zu bedanken, die sich in irgendeiner Form zum Wohle der Alpen eingesetzt haben und dies auch in Zukunft tun werden. Jeden und jede einzeln aufzuzählen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Dank eurem unschätzbaren und wertvollen Engagement darf die Ortsgemeinde Rüthi den kommenden Alpeiten mit Zuversicht entgegenblicken.

Euer Alpmeister, Werner Heeb

Sanierung Brunnenberghütte 2017–2020

Seit Jahren befand sich die Brunnenberghütte in desolatem Zustand. Die Dachsparren, Untersichten und Ortbretter waren grossteils faul, das Mauerwerk instabil und undicht, sowie die Dachpfetten und Blechverkleidungen verrostet. Die dringend nötige Sanierung wurde oft diskutiert und aus Kostengründen immer wieder aufgeschoben.



Die Brunnenberghütte 2009

Im Jahr 2017 wurde eine erste Kostenschätzung erstellt, welche einen Aufwand von rund Fr. 125'000.– auswies.

Geplant wurde ein neues Eternitdach, teilweise aufbetonierte Grundmauern, die Spenglerarbeiten inklusive Blitzschutz sollten neu erstellt und die Wasserversorgung angepasst werden.

Auf dieser Grundlage wurde das Baugesuch eingereicht und im Budget 2018 Fr. 90'000.– aufgenommen. Aufgrund von Verzögerungen im Bewilligungsprozess konnte jedoch 2018 noch nicht gestartet werden und folge dessen wurde der Budgetposten auf 2019 verschoben.

Zwischenzeitlich beschäftigte sich der Ortsverwaltungsrat mit den Detailplanungen, um bei Eintreffen der Baubewilligung dann auch starten zu können.

Als Grundlage für eine langlebige Hütte darf nirgends Wasser eindringen und aussen muss sie schnell wieder abtrocknen können. Rund um die Hütte soll eine neue Sickerleitung erstellt, das Mauerwerk abgedichtet und der Kellerboden trockengelegt werden.

Aufgrund des miserablen Zustands war es vorhersehbar, dass der Dachstuhl bis auf die Grundmauern abgebrochen werden muss. Um das Mauerwerk zu stabilisieren und eine ebene Auflage zu erhalten, soll rundum ein Kranz aufbetoniert werden.

Damit die Dachsparren auch bergseits dauerhaft vom Erdreich wegkommen, wollten wir den neuen Dachstuhl um 60 cm anheben. Dank der gewonnenen Höhe könnte der Dachstock massiv aufgewertet werden.

Da eine Waschegelegenheit nur in der Küche vorhanden war und sich das WC im Stall befand, wollten wir bei der Grosssanierung den Einbau einer Nasszelle realisieren, obwohl dies Zusatzkosten auch für einen Durchlaufheizer verursacht. Die Küche soll mit Occasionsmöbeln vom Mehrfamilienhaus 1 aufgewertet werden.

Laut aktualisierten Offerten musste im Jahr 2019 mit Kosten von Fr. 99'446.40 gerechnet werden. Fürs Jahr 2020 wurde noch mit Kosten in der Höhe von Fr. 40'176.50 gerechnet. An der Sitzung vom 26. August 2019 genehmigte der Ortsverwaltungsrat einen Nachtragskredit von Fr. 10'000.–, um die 2019 anfallenden Kosten zu decken.

Im August 2019 haben wir endlich auch die Baubewilligung mit Auflagen erhalten. Da die Hütte in der Grundwasserschutzzone S2 liegt, sind die Schmutzwasserleitungen doppelwandig auszuführen und die Leitungsanschlüsse haben in Schächten zu erfolgen, damit diese jederzeit auf Dichtheit geprüft werden können.

In der zweiten Septemberhälfte konnte mit dem Abbruch des Dachstuhls begonnen werden. Innerhalb eines Monats sollte das Dach wieder gedeckt und die Hütte somit winterdicht sein.

Wir hatten uns erhofft, zumindest die schöne Frontfassade des Giebels erhalten zu können. Leider waren auch diese Balken so stark vom Holzwurm befallen, dass es fahrlässig gewesen wäre sie nicht ebenfalls zu ersetzen. Somit wurde der komplette Holzbau bis auf die Grundmauern abgebrochen. Sogar die Fenster und die Türe mussten erneuert werden.

Die Seiten- und Stirnwände wurden mit Elementen aufgebaut, das Dach mit Kupferblech eingedeckt und der Blitzschutz erneuert.

Für 2020 waren die Fassaden, Innenverkleidungen, Elektroinstallationen, sanitären Anschlüsse, die Leitung von der Quelle zur Hütte sowie die Sickerleitungen im Keller und um die Hütte noch pendent.

Im Budget 2020 wurden zur Finanzierung der Restkosten noch Fr. 55'000.– reserviert.

Insgesamt wurden somit in den Jahren 2019 und 2020 Fr. 155'000.– für die Sanierung budgetiert.

Bei der Erstellung der Projektabrechnung dann die Stunde der Wahrheit. Die Sanierung kostete insgesamt Fr. 183'427.30. Das Budget wurde somit um Fr. 28'427.30 überschritten.

Die Gründe sind folgende:

- Bei der neuen Quelfassung wurde zusätzlich ein Wassertank eingegraben. Dieser dient einerseits der Hütte, jedoch hauptsächlich als Reservoir zur Versorgung der Tiere. So ist ebenfalls die erneuerte Erschliessung des Brunnens vor der Hütte eingeschlossen.
- Gemäss Auflage aus der Baubewilligung mussten aufgrund der Grundwasserschutzzone S2 die Abwasserleitungen doppelwandig ausgeführt werden.
- Um jederzeit Dichtigkeitskontrollen einfach zu ermöglichen, mussten für die Leitungsanschlüsse Kontrollschächte erstellt werden.
- Der Aufwand für die Entwässerung rund um und in der Hütte war grösser als erwartet.
- Der Neuanschluss der Solaranlage war teurer als offeriert.
- Der grösste Posten an Mehrkosten ist im Innenausbau zu finden. Die Treppe ins Dachgeschoss wurde ersetzt, an den Occasionsküchenmöbeln mussten viele Anpassungen vorgenommen werden
- In Küche und Stübli wurde die Wärmedämmung und die Verkleidung erneuert.
- Die Warmwasseraufbereitung war aufwändiger als offeriert und der dazugehörige Kamin war in der Offerte gar nicht enthalten.

Über das Gesamtergebnis der Sanierung sind wir trotz der Mehrkosten hoch erfreut. Die durchwegs sehr sauber ausgeführten Arbeiten lassen wieder ein langes Leben der Hütte erwarten.

Im Namen des Ortsverwaltungsrates lade ich Sie ein, gelegentlich die Brunnenberghütte für einen Augenschein zu besuchen. Ich bin sicher, Werner wird Ihnen auch gerne den Innenausbau zeigen. Ich bin überzeugt, dass auch Sie das Ergebnis der Sanierung beeindruckt werden wird.

Rüthi, 4. Februar 2021

Im Namen des Ortsverwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

Fotoreportage



Unter dem Eternitdach befand sich noch ein altes Schindeldach



Dank dem Einsatz von Elementen konnte viel Zeit gewonnen werden



Dringend nötig ist höchstens der Vorname der Sanierung



Dank den 60cm hohen Wandelementen konnte der Dachstock massiv aufgewertet werden



Nicht nur einige Balken, sondern der gesamte Holzbau ist von Fäulnis und Wurm befallen



Die Kochnische wurde mit Occasionsmöbel aus dem Mehrfamilienhaus 1 eingerichtet



Das Mauerwerk muss stabilisiert und mit dem Keller trocken gelegt werden



Im Stübli wurden die Wandtäfer entfernt und die alte Wand aufgefrischt

Waldbericht der Forst Rüthi-Lienz AG

Das Jahr 2020 bescherte uns im Wald sehr viele Besucher aus Nah und Fern. Die Corona – Pandemie lockte viele Menschen hinaus in die Natur und den Wald. Das ist sicher gesundheitsfördernd. Die meisten Leute halten sich auch an die ungeschriebenen Regeln für Waldbesucher. Trotzdem schufen uns etliche Mountainbiker und Fussgänger Probleme, welche Fahrverbote oder Absperrungen infolge Holzereiarbeiten einfach ignorierten. Glücklicherweise entstanden dabei aber keine grösseren Zwischenfälle.

Mit dem Einzug des Wolfes ist ein neuer Gast in unsere Wälder eingekehrt. Es wird sich weisen, wie sich diese Tierart in unserer stark genutzten Kulturlandschaft etablieren kann.

Holznutzung

Folgende Holzsortimente entstanden aus den aufgerüsteten Holzschlägen:

Nadelnutzholz	400 m ³
Laubnutzholz	268 m ³
Brennholz (inkl. Gantholz)	888 m ³
Hackholz	1278 m ³
Total	2834 m³

Das Nadelholz verkaufte sich auf Grund viel zu hoher Holzlager schlecht. Deshalb tätigten wir die Holzschläge vor allem im Laubholz und nutzten die schönen Nadelholzbestände zurückhaltend. Die Buchen erzielten erstmals seit 18 Jahren wieder Preise über 100 Franken. Der grösste Abnehmer war die Bürstenfabrik Ebnat-Kappel. Mit dem Forstbetrieb Maienfeld haben wir einen guten Partner gefunden, welcher Brennholz zur Weiterverarbeitung einkauft. Der Export nach Österreich und Italien funktionierte auch mit Corona reibungslos.

Das Hackholz lässt sich gut absetzen. Das Holz lässt sich so mit samt den Ästen verkaufen und muss nicht mehr entastet werden.

Wald- Weideausscheidung auf der Inneralp

Die jetzige Form der Waldbewirtschaftung auf den Alpen ist sehr arbeitsintensiv. Die grossen Wettaertannen sind durch ihren Einzelstandort grobstig gewachsen. Es entsteht viel Hackholz und Aufräumarbeit in den Alpweiden. Bei der alljährlichen Holzschlaganweisung wurde eine Versuchsfläche im Gebiet „Grube“ installiert. Schlechte, alte Tannen wurden angezeichnet und gefällt, damit mehr Wiesboden entsteht. Auf gleich grosser Fläche wird im Gegenzug eine Waldweidefläche ganz vom Viehtrieb abgezäunt. In dieser werden auch Forstpflanzen eingebracht, um feinastiges Holz zu erzeugen. Der Baumbestand von Fichten wird mit Lärchen, Föhren und Laubholz ergänzt. In Zukunft sind weitere solche Objekte möglich. Dies soll ein Schritt zur Verbesserung der Alp- und Waldsituation ermöglichen. Die natürlichen Abläufe in diesem Lebensraum sollen aber unbedingt beibehalten werden.

Schnitzelheizung Wärmeverbund Rüthi

Das erste Mal seit Inbetriebnahme der Schnitzelheizung setzten wir in einem Betriebsjahr mehr als 1000 m³ Schnitzel um. Das heisst wir können unseren Rohstoff Holz aus den eigenen Wäldern nutzen und andererseits 85'000 Liter Heizöl einsparen.

Seilschlag Gräshalden - Gehren

Anfangs war eine Seillinie von der Alp Oberkamor bis zum Gehren hinter Plona geplant. Nach verschiedenen Abwägungen von Projekten stellten wir jedoch fest, dass dies so nicht umgesetzt werden kann. Zum einen wegen der Höhe des Trageisls. Diese hätte bei der Alp Gräshalden 80 Meter betragen. Zusätzlich stellten die vielen Wanderwege ein Problem dar. Denn diese hätten nicht effektiv abgesperrt werden können und viele Wanderer wären unter dem Trageisil und den Holzlasten hindurchmarschiert. Also entschied man sich dazu, sie zu teilen. Ein Teil wurde von der Alp Oberkamor mit dem Kippmast bergwärts geseilt. Der zweite Teil vom Dreibuchentobel zum Gehren (Plona) talwärts. Diese Seilbahn war 900 Meter lang und an der höchsten Stelle war das Trageisil 55 Meter in der Luft. Die konventionelle Wyssen W150-Winde musste wegen ihrem Gewicht mit dem grossen Kamov-Helikopter eingeflogen werden.



Insgesamt wurden in diesen zwei Seilschlägen 1'150 m³ Holz transportiert. Davon 310 m³ Nutzholz, 320 m³ Brennholz und 520 m³ Hackholz. Mit den Installationen und Betrieb der Seilbahn dauerte der ganze Einsatz sieben Wochen. Das Forstteam bedankt sich bei den Anwohnern von Plona und Dätzen für das Verständnis der Strassensperrungen.

Personelles

Die Forstgruppe besteht derzeit aus Forstwartvorarbeiter Michael Göldi und den Forstwarten Daniel Stieger und Kevin Hehli. Niklas Leuener absolviert die dreijährige Forstwartlehre in unserem Betrieb.

Leider musste der Waldtag Lienz und die Alpsäuberung Rüthi corona-bedingt abgesagt werden. Somit sind diverse Räumungsarbeiten unerledigt geblieben. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Ausblick

Im Frühling 2021 kann die fertig erstellte Deponie „Feld“ bepflanzt werden. Dies ist eine Ersatzmassnahme, da der bestehende Wald gerodet wurde. Nun wird wieder die gleich grosse Fläche mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern bestockt.

Nach der Schneeschmelze stellen wir die Strasse vom Bütel in den Plumperwald wieder her. Nach Schwierigkeiten mit Rutschungen verschoben wir diese Arbeiten um ein Jahr. Dies ist ein wichtiger Bestandteil, um die Schutzwaldfunktion für das Dorf Lienz aufrecht zu halten.

Im Frühling wird auch ein wichtiger Schritt in der Forstverwaltung getätigt. Das Forstrevier Oberriet und Rüthi bilden zukünftig eine Bürogemeinschaft. Dies bietet den Vorteil, die Auslastung von Personal und Maschinen noch zu steigern. Ebenso ist eine gegenseitige Stellvertretung der Revierförster gewährleistet. Die Räumlichkeiten der Büros befinden sich im Mehrfamilienhaus 2 der Ortsgemeinde Rüthi.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, um Danke zu sagen. Danke für die Unterstützung für unseren Wald. Sei es als Arbeitskraft im Wald, als Verwaltungsmittglied, Holzkunde, Jäger oder öffentlicher Nutzer. Jeder bringt seinen Teil dazu, dass wir kommenden Generationen einen vielfältigen Wald überlassen können.

Ich wünsche ihnen allen eine gute Gesundheit und freue mich auf ein spannendes Jahr 2021.

Sascha Kobler, Revierförster Rüthi-Lienz

Bericht Wärmeverbund Rüthi AG

Das Berichtsjahr 2020 konnte im Umsatz wieder gesteigert werden. Es konnte eine Wärmemenge von total 791'198 kWh geliefert werden. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich dieser Wert um rund 105'000 kWh. Nach wie vor ist das Hauptziel der Wärmeverbund Rüthi AG, die Energie möglichst kostengünstig abzugeben. Daher blieb auch im Berichtsjahr der Verrechnungspreis unverändert. Das Jahr 2020 war geprägt vom Ausbau des Fernleitungsnetzes. Insgesamt wurden rund Fr. 300'000.– dafür investiert. Die Bauarbeiten von unserer Seite sind abgeschlossen. Zusätzlich zu den

bereits in Betrieb genommenen Anschlüssen, wurden für weitere sechs Liegenschaften die Anschlussverträge unterschrieben. Deren hausinterne Installationen sind teils bereits im Bau oder noch in Planung. Mit den zusätzlichen Wärmelieferungen kann die Auslastung der Heizungsanlage deutlich verbessert werden. Wir gehen davon aus, damit die Erfolgsrechnung künftig positiv abschliessen zu können. Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Häuser 127 und 129 der Ortsgemeinde Rüthi dankt der Verwaltungsrat der Wärmeverbund Rüthi AG für die Einsichtnahme bei den Silofüllungen.

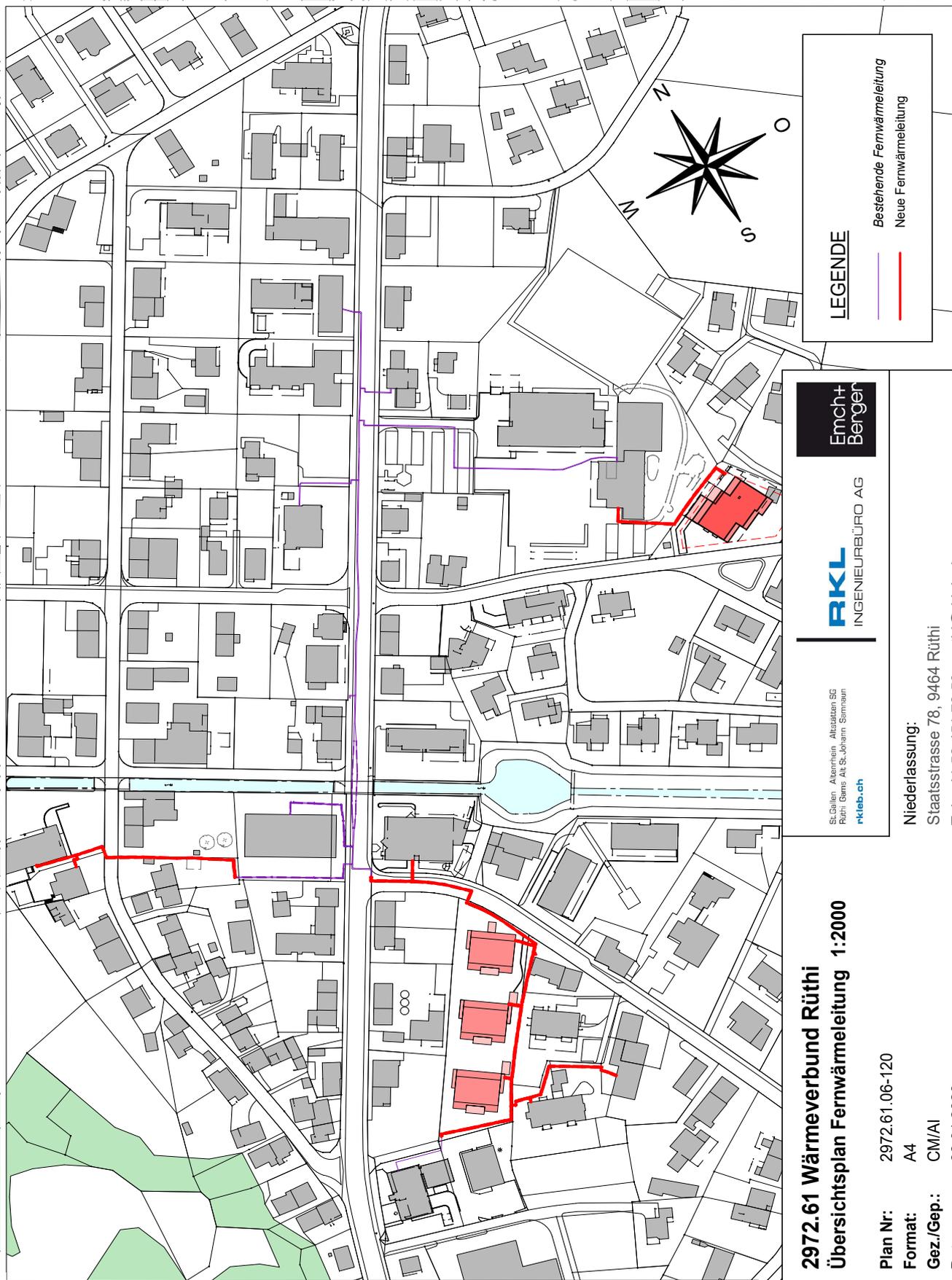
Nachfolgende Liegenschaften sind am Leitungsnetz der Wärmeverbund Rüthi AG angeschlossen:

- Staatsstrasse 127, MFH Ortsgemeinde Rüthi
- Staatsstrasse 129, MFH Ortsgemeinde Rüthi
- Staatsstrasse 130, DEH Rieder Jürgen, Rüthi
- Staatsstrasse 100, STWEG Haus Zentrum, Rüthi
- Büchelstrasse 18, STWEG
- Schulhaus und Mehrzweckhalle Bündt
- Staatsstrasse 105, MFH RIVAG Rheintal AG
- Pol. Gemeinde, altes Schulhaus Dorf
- Pol. Gemeinde, Werkhof und altes Rathaus
- Pol. Gemeinde, Rathaus

Bilanz und Erfolgsrechnung in Kurzfassung

Bilanz per 31.12.2020 (Kurzfassung)	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN	912'393.28	735'758.85	767'264.92
UMLAUFVERMÖGEN	185'020.72	124'119.40	137'625.47
Flüssige Mittel	31'899.48	60'207.76	89'025.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135'554.57	55'753.73	37'427.90
Übrige kurzfristige Forderungen	8'853.29	223.61	419.90
Vorräte	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'213.38	6'434.30	9'251.85
ANLAGEVERMÖGEN	727'372.56	611'639.45	629'639.45
Holzschnitzelheizung	352'791.70	368'091.70	383'391.70
Einrichtungen (mobil)	1'200.00	1'600.00	2'200.00
Fernleitungssystem	373'380.86	241'947.75	244'047.75
PASSIVEN	912'393.28	735'758.85	767'264.92
FREMDKAPITAL	658'283.34	471'121.50	483'153.37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40'548.00	13'707.95	615.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	42'735.34	7'413.55	7'538.37
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	575'000.00	450'000.00	475'000.00
EIGENKAPITAL	254'109.94	264'637.35	284'111.55
Aktienkapital	300'000.00	300'000.00	300'000.00
Bilanzgewinn	-45'890.06	-35'362.65	-15'888.45
ERFOLGSRECHNUNG (Kurzfassung)	2020	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen Wärme	76'619.88	70'662.48	62'591.37
Einkauf Holzschnitzel	-32'040.00	-25'620.00	-23'490.35
Drittleistungen	-7'142.75	-6'182.50	-4'502.15
Bestandesveränderung Vorräte Schnitzel	0.00	0.00	1'500.00
Raumaufwand	-10'800.00	-10'800.00	-10'800.00
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	-9'329.83	-14'096.60	-11'076.95
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	-3'551.85	-3'366.70	-3'251.85
Energieaufwand / Entsorgung	-8'000.90	-12'006.15	-6'879.80
Verwaltungsaufwand	-1'812.50	-2'392.55	-2'208.00
Finanzaufwand	-6'373.45	-6'639.70	-7'040.54
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des AV	-15'700.00	-15'900.00	-9'400.00
Grundbeiträge kW-Leistung	8'441.49	7'705.02	6'760.60
Steuern	-837.50	-837.50	-837.50
Jahreserfolg	-10'527.41	-19'474.20	-8'635.17

9464 Rüthi, 07.02.2021 / Verwaltungsrat der Wärmeverbund Rüthi AG



2972.61 Wärmeverbund Rüthi Übersichtsplan Fernwärmeleitung 1:2000

Plan Nr.: 2972.61.06-120
Format: A4
Gez./Gep.: CM/AI
Datum: 22.01.2020

St.Gallen Altemheim Altsiedler SG
Rüthi Gams Al-St-Johann Sammaun
rkleb.ch

**Emch+
Bergen**

RKL
INGENIEURBÜRO AG

Niederlassung:
Staatsstrasse 78, 9464 Rüthi
Tel. +41 58 451 78 50 ruethi@rkleb.ch

Erfolgsrechnung 2020 mit Budget 2021

Budget 2020		Rechung 2020		Budget 2021			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
138'700	3'000	149'088.82	2'713.80	0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	128'600	2'000
12'500	0	10'864.00	0.00	110	BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN	9'500	0
1'000		450.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	500	
7'500		8'432.75		310200	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	9'000	
4'000		1'981.25		313000	Bürgerimbiss	0	
1'600	0	1'440.00	0.00	111	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION, REVISIONSSTELLE	1'600	0
1'600		1'440.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	1'600	
22'500	0	17'798.30	0.00	120	VERWALTUNGSRAT	33'300	0
12'000		8'000.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen		
5'000		4'777.50		301000	Personalaufwand	29'800	
2'000		1'783.80		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'800	
3'500		3'237.00		317000	Reisekosten und Spesen	700	
38'000	3'000	8'479.20	0.00	121	ÖFFENTLICHE ANLÄSSE	25'000	2'000
22'000		2'833.20		313001	Diverse Anlässe	15'000	
2'800		2'608.00		313002	Gratisabgabe von Christbäumen	2'800	
10'000		0.00		313003	Auslagen Allgottesdienst	4'000	
3'200		3'038.00		363600	Verbands-/Behördenbeiträge, Mitgliedschaften	3'200	
	3'000		0.00	425000	Erträge öffentliche Anlässe		2'000
57'000	0	103'192.12	2'713.80	220	ALLGEMEINE VERWALTUNG	51'700	0
		2'320.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen		
26'000		30'060.00		301000	Personalaufwand	23'500	
3'500		2'991.50		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'200	
1'000		702.24		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'000	
9'000		6'822.15		309900	Übriger Personalaufwand	8'000	
1'500		1'835.90		310000	Büromaterial	1'500	
4'000		543.90		311000	Anschaffung Mobiliar	2'000	
3'000		1'921.93		313010	Porti-, Telefon-, Bank- und Postgebühren	2'500	
3'000		1'795.95		313400	Versicherungsprämien	2'000	
1'000		0.00		315000	Unterhalt Mobiliar	1'000	
5'000		4'198.55		315300	EDV Dienstleistung	6'000	
		50'000.00		365001	Wertberichtigung Beteiligung VV	0	
			2'713.80	426000	Rückerstattungen		0
7'100	0	7'315.20	0.00	290	Verwaltungsliegenschaften	7'500	0
7'100		7'315.20		316100	Mietaufwand und Nebenkosten	7'500	
40'000	100	40'471.63	0.00	3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	39'000	0
17'000	100	15'133.90	0.00	3290	Kulturförderung	17'000	0
15'000		14'100.00		363601	Beiträge an Vereine	16'500	
2'000		1'033.90		363603	Aufwände Kapelle Hirschsprung	500	
	100		0.00	425001	Erträge Kapelle Hirschsprung		0
23'000	0	25'337.73	0.00	3410	SPORT	22'000	0
23'000		25'337.73		363602	Beiträge an Sportvereine	22'000	
6'500	0	6'500.00	0.00	4	GESUNDHEIT	6'500	0
6'500	0	6'500.00	0.00	4210	SPITEX	6'500	0
6'500		6'500.00		363604	Beitrag an Spitex	6'500	
14'500	6'000	10'083.35	6'250.00	5	SOZIALE SICHERHEIT	14'500	6'500
1'500	0	0.00	0.00	5240	LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME	1'000	0
1'500		0.00		363605	Beiträge	1'000	
13'000	6'000	10'083.35	6'250.00	5350	DIENSTLEISTUNGEN UND BEITÄGE FÜR DAS ALTER	13'500	6'500
6'000		6'250.00		363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger	6'500	
7'000		3'833.35		363607	Leistungen an das Alter	7'000	
	6'000		6'250.00	450100	Bezug Weihnachtsaktion Ortsbürger		6'500
260'640	212'170	288'770.20	307'073.60	8	VOLKSWIRTSCHAFT	208'490	224'670
81'000	70'000	74'999.40	96'777.95	8120	BODENVERBESSERUNG	71'000	80'000
81'000		74'999.40		313100	Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren	71'000	

Erfolgsrechnung 2020 mit Budget 2021

Budget 2020		Rechung 2020		Budget 2021			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	70'000		96'777.95	426001	Rückerstattungen Strukturverbesserungen		80'000
32'140	55'000	30'020.85	106'087.50	8121	LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE	31'640	58'000
500		200.00		301000	Personalaufwand	500	
40		12.75		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	40	
100		94.30		313400	Versicherungsprämien	100	
900		903.80		313700	Grundsteuern und Abgaben	900	
1'000		0.00		313701	Vermessung	500	
500		158.30		314000	Unterhalt an Grundstücken	500	
10'000		9'830.00		316101	Pachten	10'000	
19'100		18'821.70		316102	Perimeterbeiträge	19'100	
			48'930.00	439000	übriger Ertrag		
	55'000		57'157.50	447000	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		58'000
0	0	200.00	0.00	8130	BEITRÄGE, VIEHSCHAUEN	200	0
		200.00		363608	Beiträge an landw. Vereine, Verbände	200	
132'400	78'100	165'522.80	85'621.50	8180	ALPWIRTSCHAFT	91'150	77'600
37'000		32'041.50		301000	Personalaufwand	35'000	
9'000		5'954.00		301001	Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung	9'000	
2'000		163.75		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
1'000		364.20		305300	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000	
2'000		1'397.85		309900	Übriger Personalaufwand	2'000	
100		49.00		310000	Büromaterial	100	
4'500		5'806.10		310100	Verbrauchsmaterial	4'500	
2'000		2'307.35		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'000	
1'500		1'913.80		312000	Wasser, Energie, Kehricht	2'000	
1'000		1'169.35		313011	Telefongebühren	1'000	
2'500		2'826.55		313402	Versicherungsprämien	3'000	
100		347.55		313702	Grundsteuern, Abgaben	350	
5'000		5'755.40		314001	Unterhalt Weide	5'000	
1'900		1'687.00		314003	Fremdleistungen Pflege Biodiversitätsförderflächen (BFF)	1'900	
60'000		101'111.10		314400	Baulicher Unterhalt Alpen	15'000	
		0.00		315000	Unterhalt Mobiliar und Werkzeug	2'500	
700		1'016.00		317000	Reisekosten und Spesen	700	
600		135.30		317001	Spesen Alpauf- und Abfahrt	600	
1'500		1'477.00		349900	Rabatte	1'500	
			2'867.00	443900	Rückerstattungen		
	26'000		28'141.80	447001	Alpzinsen		26'000
	5'700		5'734.00	447002	Pacht- und Mietzinsen		5'700
	34'900		34'916.80	463101	Sömmerungsbeiträge		34'900
	11'500		13'961.90	463102	Beiträge Biodiversität		11'000
13'600	9'070	17'027.15	18'586.65	8200	FORSTWIRTSCHAFT	13'000	9'070
1'900		1'005.10		313703	Versicherungsprämien, Steuern und Abgaben	1'000	
6'200		6'102.25		314002	Unterhaltsperrimeter für Strassen	3'000	
2'500		7'635.45		314401	Baulicher Unterhalt Werkhof	6'000	
500		0.00		314402	Übriger Unterhalt	500	
2'500		2'284.35		363100	Revierbeförderung, Waldwirtschaftsplan, Porti, Tel.	2'500	
	2'500		9'546.15	426003	Rückerstattungen		2'500
	170		170.00	447003	Pachtzinsen		170
	5'400		5'400.00	447004	Miete Werkhof		5'400
	1'000		3'470.50	463104	Rückerstattungen Gemeinwesen		1'000
1'500	0	1'000.00	0.00	8400	TOURISMUSFÖRDERUNG	1'500	0
1'000		1'000.00		361200	Beiträge an Diverse	1'000	
500		0.00		363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine	500	
307'230	471'710	275'048.70	443'120.35	9	FINANZEN	259'330	445'760
0	210	0.00	257.67	9610	Zinsen	0	260
	10		7.67	440001	Zinsen flüssige Mittel		10
	200		250.00	440201	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		250
330	0	120.80	0.00	9630	PARZELLE STAATSSTRASSE 125	330	0
200		0.00		343110	Übriger Unterhalt	200	
130		120.80		343913	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	130	
187'500	249'000	160'635.75	248'224.25	9631	MEHRFAMILIENHAUS I	137'800	243'000
13'400		12'953.50		301000	Personalaufwand	11'000	

Erfolgsrechnung 2020 mit Budget 2021

Budget 2020		Rechung 2020		Budget 2021			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
1'000		833.25		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'000	
800		310.50		305200	AG-Beiträge an Pensionskasse	0	
300		112.25		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	300	
		16.20		317000	Reisekosten und Spesen	200	
52'000		51'926.55		340100	Hypothekarzinsen MFH I	52'000	
71'000		49'156.65		343000	Baulicher Unterhalt	26'000	
800		41.75		343001	Unterhalt Umgebung	800	
900		481.90		343002	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	900	
5'000		5'207.90		343003	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	5'000	
3'000		2'117.40		343100	Übriger Unterhalt	3'000	
3'000		4'204.20		343102	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	3'000	
1'400		2'572.65		343103	Dienstleistungen und Honorare	1'400	
2'000		2'422.55		343104	Inserate, Werbung	2'000	
1'000		128.20		343900	Verbrauchsmaterial	1'000	
22'000		21'441.50		343901	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	23'000	
1'600		0.00		343902	Strom allgemein	0	
1'000		0.00		343903	Auslagen Verbrauchsmaterial für Hauswart	0	
7'000		6'514.50		343904	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	7'000	
300		194.30		343905	Stromkosten Leerwohnungen	200	
	210'000		216'530.00	443000	Mietertrag MFH I		210'000
	38'000		31'414.25	443001	Nebenkosten MFH I		32'000
	1'000		280.00	443900	Rückerstattungen		1'000
118'200	205'000	111'369.80	176'360.70	9632	LIEGENSCHAFT STAATSTRASSE 129 (MFH II)	119'700	185'000
10'100		11'641.50		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'000	
800		753.65		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800	
600		275.10		305200	AG-Beiträge an Pensionskasse		
200		99.80		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	200	
		21.60		317000	Reisekosten und Spesen	200	
52'000		51'926.60		340101	Hypothekarzinsen MFH II	52'000	
800		29.30		343004	Unterhalt Umgebung	800	
2'300		5'941.55		343005	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	5'000	
700		427.30		343006	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	700	
14'000		9'669.50		343007	Baulicher Unterhalt	14'000	
1'000		2'149.25		343106	Inserate, Werbung	3'000	
4'000		1'476.50		343107	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	4'000	
3'500		1'969.90		343108	Übriger Unterhalt	3'500	
1'000		2'744.10		343109	Dienstleistungen und Honorare	1'000	
16'500		15'031.10		343906	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	16'500	
2'500		0.00		343907	Strom allgemein		
1'000		0.00		343908	Auslagen Verbrauchsmaterial für Hauswart		
200		111.05		343909	Verbrauchsmaterial	1'000	
6'000		6'055.50		343910	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'000	
1'000		1'046.50		343911	Stromkosten Leerwohnungen	1'000	
	185'000		158'640.00	443002	Mietertrag MFH II		165'000
	20'000		16'749.60	443003	Nebenkosten MFH II		20'000
	0		971.10	443900	Rückerstattungen		0
1'200	6'000	2'922.35	6'700.00	9633	PARZELLE RIETHÜSLI	1'500	6'000
		1'615.50		313004	Dienstleistungen und Honorare		
200		0.00		343111	Übriger Unterhalt	200	
1'000		1'306.85		343915	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	1'300	
	6'000	0.00	5'500.00	443004	Mietertrag		6'000
			1'200.00	443900	Rückerstattungen		
0	11'500	0.00	11'577.73	9634	LIEGENSCHAFT FINANZVERMÖGEN	0	11'500
0	11'500		11'577.73	443005	Baurechtszinsen	0	11'500
767'570	692'980	769'962.70	759'157.75		Total	656'420	678'930
	74'590		10'804.95	9900	operatives Ergebnis	22'510	
	5'931.05		5'931.05	489500	Entnahme aus Aufwertungsreserve		5'931.05
	68'659		4'873.90		Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen	28'441	
	68'659		4'873.90	489400	Einlagen / Entnahmen aus Ausgleichsreserve	28'441	
	0		0.00		Gesamtergebnis	0	0
767'570	767'570	769'962.70	769'962.70	999		684'861	684'861

Bilanz 01.01.2020 – 31.12.2020

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2020	Veränderung (netto)		31. Dez. 2020
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	9'350'742.03	701.17	157'963.62	9'193'479.58
10	Finanzvermögen	9'171'776.03	701.17	107'963.62	9'064'513.58
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	69'414.46	120.00	25'945.9	43'588.59
1000	Kasse	238.30	120.00	-	358.30
100010	Kasse	238.30	120.00	-	358.30
1002	Bank	69'176.16	-	25'945.87	43'230.29
100210	Kontokorrent Raiffeisenbank	18'174.84	-	4'422.95	13'751.89
100240	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 127	11'900.08	-	1'159.98	10'740.10
100250	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 129	39'101.24	-	20'362.94	18'738.30
101	Forderungen	109'547.15	575.20	62'175.95	47'946.40
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leist. ggü.Dritten	109'379.55	-	61'688.25	47'691.30
101000	Debitoren	102'912.40	-	61'488.25	41'424.15
101010	Debitor Städler Ivo	6'467.15	-	200.00	6'267.15
1014	Transferforderungen	167.60	87.50	-	255.10
101420	Verrechnungssteuern	167.60	87.50	-	255.10
1015	Interne Kontokorrente	-	487.70	487.70	-
101501	allgemeiner Durchgang	-	487.70	487.70	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	68'819.35	-	19'841.80	48'977.55
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	68'819.35	-	19'841.80	48'977.55
104600	Aktive Rechnungsabgrenzung	68'819.35	-	19'841.80	48'977.55
107	Finanzanlagen	31'995.07	5.97	-	32'001.04
1070	Aktien und Anteilscheine	5'000.00	-	-	5'000.00
107000	Anteilschein Raiba	5'000.00	-	-	5'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	26'995.07	5.97	-	27'001.04
107100	Mitgliedersparkonto Raiba	3'670.78	1.84	-	3'672.62
107110	Sparkonto SGK	23'324.29	4.13	-	23'328.42
108	Sachanlagen FV	8'892'000.00	-	-	8'892'000.00
1080	Grundstücke FV	972'000.00	-	-	972'000.00
108000	Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00	-	-	151'000.00
108010	Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00	-	-	821'000.00
1084	Gebäude FV	7'920'000.00	-	-	7'920'000.00
108400	Mehrfamilienhaus I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00	-	-	3'940'000.00
108410	Mehrfamilienhaus II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00	-	-	3'980'000.00
14	Verwaltungsvermögen	178'966.00	-	50'000.00	128'966.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	178'966.00	-	50'000.00	128'966.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	178'966.00	-	50'000.00	128'966.00
145500	Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	-	-	88'966.00
145510	Beteiligung Wärmeverbund AG	90'000.00	-	50'000.00	40'000.00
2	PASSIVEN	9'350'742.03	364.79	157'627.24	9'193'479.58
20	Fremdkapital	5'677'728.41	364.79	146'822.29	5'531'270.91
200	Laufende Verbindlichkeiten	105'600.01	364.79	94'528.80	11'436.00
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	104'895.80	-	93'487.30	11'408.50
200000	Kreditoren-Sammelkonto	104'895.80	-	93'487.30	11'408.50
2005	Interne Kontokorrente	704.21	364.79	1'041.50	27.50
200510	Kreditor AHV	1'041.50	-	1'041.50	-
200520	Kreditor PK	-	27.50	-	27.50
200530	Kreditor UVG	-337.29	337.29	-	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	35'713.80	-	4'043.49	31'670.31
2049	Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	35'713.80	-	4'043.49	31'670.31
204900	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	35'713.80	-	4'043.49	31'670.31
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'418'000.00	-	42'000.00	5'376'000.00
2060	Hypotheken	5'418'000.00	-	42'000.00	5'376'000.00
2060001	Hypothek Raiffeisenbank Oberes Rheintal	5'418'000.00	-	42'000.00	5'376'000.00

Bilanz 01.01.2020 – 31.12.2020

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2020	Veränderung (netto)		31. Dez. 2020
			Zuwachs	Abgang	
209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK	118'414.60	-	6'250.00	112'164.60
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	118'414.60	-	6'250.00	112'164.60
209110	Forstreservecfonds	48'864.60	-	-	48'864.60
209111	Weihnachtsaktion Ortsbürger	69'550.00	-	6'250.00	63'300.00
29	Eigenkapital	3'673'013.62	-	10'804.95	3'662'208.67
294	Reserven	2'043'550.67	-	4'873.90	2'038'676.77
2940	Ausgleichsreserve	2'043'550.67	-	4'873.90	2'038'676.77
294000	Ausgleichsreserve	2'043'550.67	-	4'873.90	2'038'676.77
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	83'034.95	-	5'931.05	77'103.90
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	83'034.95	-	5'931.05	77'103.90
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	83'034.95	-	5'931.05	77'103.90
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'546'428.00	-	-	1'546'428.00
2990	Jahresergebnis	-	-	-	-
299000	Jahresergebnis	-	-	-	-
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	-	-	1'546'428.00
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	-	-	1'546'428.00

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ortsgemeinde Rüthi bezogen werden.

1.1 Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 Fr. 25'000.-, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12
2940	Ausgleichsreserve	2'043'550.67	0.00	4'873.90	2'038'676.77
2950	Aufwertungsreserve VV	83'034.95	0.00	5'931.05	77'103.90
2990	Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	0.00	0.00	1'546'428.00
29	Total Eigenkapital	3'673'013.62	0.00	10'804.95	3'662'208.67

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Die Ortsgemeinde Rüthi hat per 31. Dezember 2020 keine Rückstellungen bilanziert.

4. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember 2020 über folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Inhaberpapierschuldbrief Nr. 1025, über CHF 650'000.00, lastend auf Parz. 43, Plan 1, Riethüsli, Rüthi, zu Gunsten der St. Galler Kantonalbank AG zur Finanzierung der Heizungsanlage des Wärmeverbundes.

5. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember über folgende Beteiligungen:

Name	Forst Rüthi-Lienz AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Waldgrundstücke der Ortsgemeinde Rüthi und weiteren Waldgrundstücken, Handel mit Holz und Holzprodukten, Ausführung von Aufträgen in den Bereichen Pflege und Unterhalt von Wald, Strassen und Bächen, Ausbildung in forst- oder forstähnlichen Bereichen sowie Ausführung von Arbeiten für Dritte.
Anteil der Ortsgemeinde Rüthi	Die Ortsgemeinde ist eine von 4 Aktionären. 71'535 von insgesamt 150'000 Namenaktien (Nennwert Fr. 1.00)
Buchwert	Fr. 88'966.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Rhode Lienz mit 70'245 von insgesamt 150'000 Namenaktien Polit. Gemeinde Rüthi mit 7'965 von insgesamt 150'000 Namenaktien Stadt Altstätten mit 255 von insgesamt 150'000 Namenaktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontenklasse 8180 und 8200.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Wärmeverbund Rüthi AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines Wärmeverbundes wobei der Optimierung des Wärmebezugpreises vor Gewinnausschüttung den Vorrang gegeben wird.
Anteil der Gemeinde Muster	Die Ortsgemeinde ist eine von 3 Aktionären. 200 von insgesamt 300 Aktien.
Buchwert	Fr. 40'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Polit. Gemeinde Rüthi mit 50 von insgesamt 300 Aktien Forst Rüthi-Lienz AG mit 50 von insgesamt 300 Aktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontoklasse 9631 und 9632
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
107 Langfristige Finanzanlagen	31'995.07	5.97	32'001.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	32'001.04
1070 Aktien und Anteilscheine									
1070.00 Anteilsschein Raiffeisenbank	5'000.00		5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'000.00
1071 Verzinssliche Anlagen									
1071.00 Mitgliedersparkonto Raiba	3'670.78	1.84	3'672.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'672.62
1071.10 Sparkonto SGB	23'324.29	4.13	23'328.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	23'328.42
108 Sachanlagen FV	8'892'000.00	0.00	8'892'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'892'000.00
1080 Grundstücke FV									
1080.00 Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00		151'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	151'000.00
1080.10 Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00		821'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	821'000.00
1084 Gebäude FV									
1084.00 MFH I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00		3'940'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'940'000.00
1084.10 MFH II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00		3'980'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'980'000.00
Total	8'923'995.07	5.97	8'924'001.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'924'001.04

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	178'966.00	0.00	178'966.00	90'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	128'966.00
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmen									
1455.00 Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	0.00	88'966.00	0.00				0.00	88'966.00
1455.10 Beteiligung Wärmeverbund	90'000.00	0.00	90'000.00	90'000.00		-50'000.00		40'000.00	40'000.00
14 Total	178'966.00	0.00	178'966.00	90'000.00	0.00	-50'000.00	0.00	40'000.00	128'966.00

Bericht zum Budget

Die Ortsgemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Damit diese gelingen hat der Ortsverwaltungsrat ein tragbares Budget erstellt, welches auch die Liquidität übers Jahr gewährleisten wird.

Aufgrund des grossen Investitionsvolumen wiesen wir die vergangenen Jahre im operativen Ergebnis ein Defizit aus. Zur Deckung der Kosten waren Entnahmen aus den Reserven unumgänglich. Diese Reserven sind begrenzt, jedoch für diese Projekte gebildet worden.

Dank den Bemühungen jedes einzelnen Ratsmitgliedes in den einzelnen Ressorts konnten wir nun fürs Jahr 2021 wieder ein Budget mit einem positiven Jahresabschluss planen.

Wir sehen im Budget vor, die Liquidität der Ortsgemeinde weiter zu stärken. Es soll uns möglich werden, zusätzlich zu den ordentlichen Fr. 42'000.–, weitere Fr. 50'000.– Hypothekaramortisation zu leisten.

Ausserdem hat sich der Ortsverwaltungsrat an der Klausur 2020 intensiv mit dem Finanzplan 2021 – 2025 befasst. Dieser sieht mittelfristig stabile, positive Jahresabschlüsse vor.

Mit dem Budget unterbreiten wir Ihnen folgende Angaben:

- Einen der Grösse des Finanzhaushalts angepassten Kommentar des Rates
- Die Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Kommentar des Rates

0 Allgemeine Verwaltung

120	Verwaltungsrat
220	Allgemeine Verwaltung
300000	<i>Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen</i>
301000	<i>Personalaufwand</i>
317000	<i>Reisekosten und Spesen</i>

In den beiden Kostenstellen 120 und 220 wird das Konto 300000 in das Konto 301000 integriert. Zudem werden künftig auch die Pauschalentschädigungen der Räte (bisher Konto 120.317000) und des Präsidenten (bisher Konto 220.301000) hier belastet.

Somit wird der gesamte Personalaufwand des Verwaltungsrates in einer Kostenstelle geführt, was wiederum die Übersicht verbessert.

8 Volkswirtschaft

8120	Bodenverbesserung
313100	<i>Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren</i>

Bereits für 2020 war die Umsetzung der ersten beiden Teilflächen für den ökologischen Ausgleich vorgesehen. Da das Ziel einer Finanzierung durch Beiträge in Aussicht, aber noch nicht möglich war wurde die Ausführung noch aufgeschoben. Zur Sicherheit werden die entsprechenden Kosten im Budget 2021 nochmals geführt.

Wie weit das Aufschütten und Rekultivieren fortschreiten kann, hängt in grossem Masse vom Wetter und der Verfügbarkeit von geeignetem Aushubmaterial ab. Da wir darauf keinen Einfluss haben, ist eine genaue Budgetangabe kaum möglich. In den budgetierten Ausgaben ist die bodenkundliche Baubegleitung, die Ausführung ökologischer Ausgleichsmassnahmen und die Ertragsausfallentschädigung enthalten.

8 Volkswirtschaft

8120	Bodenverbesserung
426001	<i>Rückerstattungen Strukturverbesserungen</i>

Die Kantons- und Bundessubventionen sind zugesichert, die Auszahlungsmodalitäten jedoch vom Baufortschritt abhängig.

Mit dem neuen Unternehmer konnte anstelle von Kosten eine Gutschrift zu unseren Gunsten ausgehandelt werden.

8 Volkswirtschaft

8180	Alpwirtschaft
314400	<i>Baulicher Unterhalt Alpen</i>

Im Schwarzloch soll der Weideunterstand neu eingekleidet und gedeckt werden.

8 Volkswirtschaft

8200	Forstwirtschaft
314401	<i>Baulicher Unterhalt Werkhof</i>

In Zusammenhang mit der Sanierung der Plonastrasse sollen beim Forstwerkhof Falsen die Zufahrten zu den Holzlagerplätzen geteert werden. Die Kosten sollen hälftig von der Ortsgemeinde als Eigentümerin und hälftig von der Forst Rüthi-Lienz AG als Mieterin getragen werden.

9 Finanzen

9631	Mehrfamilienhaus 1
343000	<i>Baulicher Unterhalt</i>

Bei allen Fenstern sollen die Dichtungen ersetzt und diese neu eingestellt werden. Ansonsten sind keine grossen Unterhaltsarbeiten nötig und vorgesehen. Mit dem vorgesehenen Budget sollte auch auf auffällige Überraschungen noch reagiert werden können.

9 Finanzen

9632	Mehrfamilienhaus 2
343007	<i>Baulicher Unterhalt</i>

Es sind keine grossen Unterhaltsarbeiten nötig und vorgesehen. Mit dem vorgesehenen Budget sollte auch auf auffällige Überraschungen noch reagiert werden können.

9 Finanzen

9632	Mehrfamilienhaus 2
443002	<i>Mietertrag MFH2</i>

Der gesteigerte Werbeaufwand zeigt Wirkung. Ab 1. April sind alle Wohnungen besetzt, nur für den grossen Gewerberaum hätten wir gerne einen Dauermieter.

9 Finanzen

9900	operatives Ergebnis
------	---------------------

Das Budget sieht in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung einen Gewinn von Fr. 22'510.00 vor.

9 Finanzen

9900	operatives Ergebnis
4895000	<i>Entnahme aus Aufwertungsreserve</i>

In Zusammenhang mit der Umstellung auf RMSG wurde die Beteiligung an der Forst Rüthi-Lienz AG im Jahr 2019 in die Bilanz der Ortsgemeinde aufgenommen. Die Beteiligung muss linear innert 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies entspricht jährlich Fr. 5'931.05.

9 Finanzen

Nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen wird somit in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung ein Gewinn von Fr. 28'441.00 budgetiert.

Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Eine Ausgabe ist eine Aufwendung, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Als Ausgabe bezeichnet man die Bindung frei realisierbarer finanzieller Mittel an eine öffentliche Aufgabe.

«Gebundene Ausgaben»:

Eine Ausgabe ist gebunden, wenn:

- Sie durch einen Grunderlass prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist;
- Sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben und Aufgaben der Ortsgemeinde unbedingt erforderlich ist;
- Sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

«Neue Ausgaben»:

- Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich um eine «Neue Ausgabe».
- Eine Ausgabe ist neu, wenn sie nicht im Sinn der vorstehenden Grundsätze als gebunden erscheint.

Die «Neuen Ausgaben» sind gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Budget zu bezeichnen. Nur so ist sichergestellt, dass die Bürgerschaft ihr Recht auf Antragsstellung zu einzelnen Positionen des Budgets ausüben kann.

«Neue Ausgaben» im Budget 2021		Detail in Fr.	Budget in Fr.
121	ÖFFENTLICHE ANLÄSSE		
313001	Diverse Anlässe		15'000.00
	<i>Behördenapero, Christbaumabgabe</i>	1'000.00	
	<i>Freikarten Kilbi</i>	1'600.00	
	<i>Neuzuzügerbegrüssung</i>	600.00	
	<i>Ortsbürgeranlass</i>	5'000.00	
	<i>1200 Jahre Rüthi, Grenzwanderung</i>	3'000.00	
	<i>Referenten für Infoanlässe (5G, Neufeld)</i>	2'000.00	
	<i>Reserve</i>	1'800.00	
313002	Gratisabgabe von Christbäumen		2'800.00
313003	Auslagen Alpgottesdienst		4'000.00
3290	Kulturförderung		
363601	Beiträge an Vereine		16'500.00
	<i>Museum Rüthi</i>	2'000.00	
	<i>Frauen- und Müttergemeinschaft (2 x 500.00)</i>	1'000.00	
	<i>Reserve / Diverse Kleine</i>	4'000.00	
	<i>Natur z'Rüthi</i>	400.00	
	<i>Bäuerinnen und Landfrauenvereinigung</i>	200.00	
	<i>Pfadiheim</i>	1'200.00	
	<i>Musikgesellschaft Rüthi</i>	3'000.00	
	<i>Männerchor</i>	3'000.00	
	<i>IG Büchel</i>	1'000.00	
	<i>Bienezüchter</i>	200.00	
	<i>Theater Company</i>	500.00	
3410	SPORT		
363602	Beiträge an Sportvereine		22'000.00
	<i>Sportplatzkonsortium</i>	7'000.00	
	<i>Skiclub</i>	500.00	
	<i>Fussballclub Mietvergünstigung</i>	6'096.00	
	<i>Sportplatzkonsortium, Vergünstigung Baurecht</i>	2'745.00	
	<i>Tennisclub Rüthi / Vergünstigung Baurecht</i>	715.00	
	<i>Pistolenschützenverein / Vergünstigung Baurecht</i>	82.00	
	<i>Reserve</i>	2'362.00	
	<i>Luftgewehrgruppe (5'000.00 aufgeteilt auf 2 Jahre)</i>	2'500.00	
4210	SPITEX		
363604	Beitrag an Spitex		6'500.00
	<i>ordentlicher Beitrag Spitex</i>	3'000.00	
	<i>Ermässigung Wohnungsmiete</i>	3'500.00	
5240	LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME		
363605	Beiträge		1'000.00
	<i>Hospizdienst Rheintal</i>	1'000.00	
5350	DIENSTLEISTUNGEN UND BEITÄGE FÜR DAS ALTER		
363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger		6'500.00
363607	Leistungen an das Alter		7'000.00
8400	TOURISMUSFÖRDERUNG		
361200	Beiträge an Diverse		1'000.00
	<i>Weihnachtsbeleuchtung</i>	1'000.00	
363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine		500
	<i>Holzschnitzel Kompostplatz ARA Rüthi</i>	500.00	
	Summe «Neue Ausgaben»		82'800.00

Dank

Wir danken Ihnen für das Vertrauen. Die Ortsgemeinde kann ihren Verpflichtungen nur nachkommen, weil Sie mit Ihrer Zustimmung zum Budget die finanziellen Mittel dafür freigeben.

Wir werden unser Bestes geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Rüthi, 4. Februar 2021

Im Namen des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident, Bernhard Schneider

Inventar der Grundstücke – Finanzvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	amtlicher Verkehrswert	Bchwert 31.12.2020	Datum Schätzung
Bahnhofstrasse 2	Remise	43	738	4'682	821'000.00	821'000.00	16.09.2013
Bahnhofstrasse 2	Wiese	43					
Staatsstrasse 125	Bauland	339		604	151'000.00	151'000.00	29.02.2016
Steinacker	Wiese / MFH II	7/337	1304	1'647	3'980'000.00	3'980'000.00	20.06.2016
Steinacker	Wiese / MFH I	7/338	231	1'647	3'940'000.00	3'940'000.00	27.10.2014
TOTAL					8'892'000.00	8'892'000.00	

Inventar der Grundstücke – Verwaltungsvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2020	Datum Schätzung
Bannholz	Acker / Wiese	458		958	100.00	200.00	p.m.	26.04.2016
Bannholz	Wald	458		54'121	5'100.00	4'800.00	p.m.	26.04.2016
Auf den Mädem	Acker / Wiese	471		2'516	900.00	5'000.00	p.m.	26.04.2016
Neudorf	Acker / Wiese	496		1'905	600.00	6'000.00	p.m.	26.04.2016
Schützenweg 8	Pistolenanlage / Wiese	583		3'024		111'000.00	p.m.	04.05.2015
Aelberli-Au	Sportanlage	647		11'435		120'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 9	Sportanlage	650	983	13'467		159'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 11	Feldunterstand	653	707	131'783	51'000.00	306'000.00	p.m.	20.04.2016
Sportplatzstrasse 11	Acker / Wiese	653						
Untere Au	Acker / Wiese	681		86'049	40'400.00	242'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	696		47'109	22'100.00	132'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	705		5'994	2'400.00	14'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	714		9'694	4'000.00	24'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Wald	714		20'944	2'300.00	2'000.00	p.m.	26.04.2016
Ober-Hard	Bergstall	868	654		900.00	900.00	p.m.	24.06.2014
Ober-Hard	Acker / Wiese	868		21'349	5'600.00	26'100.00	p.m.	24.06.2014
Ober-Hard	Wald	868		4'496		400.00	p.m.	24.06.2014
Schluh	Wald	964		1'972		400.00	p.m.	28.04.2003
Ametschils	Acker / Wiese	1020		373		1'000.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Acker / Wiese / Strasse	1171		31'880	9'300.00	55'900.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Wald	1171		1'910	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Schopf	1189	779	614	20'000.00	35'000.00	p.m.	17.09.2020
Fohren	Wiese	1189						
Büchel	Acker / Wiese	1193		10'585	4'400.00	26'000.00	p.m.	26.04.2016
Vor dem langen Acker	Weidstall / Acker / Wiese	1202	740	32'520	25'800.00	107'000.00	p.m.	14.06.2016
Fohren	Acker / Wiese	1206		31'848	14'900.00	89'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1208		23'131	10'800.00	65'000.00	p.m.	26.04.2016
Moos	Acker / Wiese	1227		22'529	11'000.00	66'000.00	p.m.	26.04.2016
Langmad	Acker / Wiese	1237		24'309	11'400.00	68'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1242		163'262	76'300.00	458'000.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Acker / Wiese	1248		9'960	3'300.00	19'900.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Wald	1248		1'111	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Acker / Wiese	1259		10'071	3'800.00	23'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1261		123'151	57'800.00	347'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1264		13'225	5'400.00	32'900.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1264		2'016	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Witt-Mad	Acker / Wiese	1269		13'511	5'600.00	33'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese / Wald	1275		4'836	1'600.00	9'000.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Acker / Wiese	601		222		300.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Wald	601		4'270	400.00	600.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Wald	629		1'258		100.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wiese	633		80		200.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wald	633		21'228		2'600.00	p.m.	09.02.2004

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2020	Datum Schätzung
Büchlerberg	Wald	635		422		100.00	p.m.	13.11.2000
Sand	Wald	656		2'536		200.00	p.m.	09.02.2004
Sand	Wald	675		2'692		200.00	p.m.	09.02.2004
Wieden	Wald	693		2'632		200.00	p.m.	09.02.2004
Schlatt	Wald	748		16'306		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Wieslistauden	Wald	804		16'867		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Hardacker	Wald	823		3'246		200.00	p.m.	28.04.2003
Schlatt	Wald	840		72'671		6'900.00	p.m.	09.02.2004
Härdli	Wald	891		3'737		300.00	p.m.	10.11.1997
Mittlerer Bismar	Wald	928		2'376		200.00	p.m.	09.02.2004
Schluh	Wald	956		9'152		1'500.00	p.m.	24.11.1997
Schluh	Wald	968		1'099		200.00	p.m.	14.10.2002
Schluh	Wald	971		1'888		400.00	p.m.	02.05.1995
Schluh	Wald	972		2'918		600.00	p.m.	28.04.2003
Alp Tobel	Alpstall	973	642		300.00	2'000.00	p.m.	24.06.2014
Alp Tobel	Weide	973		76'520	11'400.00	12'000.00	p.m.	24.06.2014
Alp Tobel	Wald	973		116'636		9'000.00	p.m.	24.06.2014
Alpengebiet	Bergwaldhütte	1018	885		700.00	2'000.00	p.m.	09.02.2004
Ametschils	Wiese	1018		10'075	200.00	400.00	p.m.	09.02.2004
Ametschils	Wald	1018		303'641	29'200.00	29'200.00	p.m.	09.02.2004
Aeckerliplatte	Wald	1099		14'438	1'400.00	1'000.00	p.m.	26.04.2016
Grossgruppen	Wald	1156		1'031		100.00	p.m.	09.02.2004
Alp Brunnenberg	Sennhütte	1194	690		7'200.00	18'720.00	p.m.	24.06.2014
Alp Brunnenberg	Alpstall	1194	691		900.00	16'220.00	p.m.	24.06.2014
Inneralp	Sennhütte	1194	692		16'900.00	88'620.00	p.m.	24.06.2014
Inneralp	Alpstall	1194	693		1'100.00	43'940.00		24.06.2014
Inneralp	Alpstall	1194	694		300.00	5'020.00		24.06.2014
Inneralp	Kuhstall	1194	696		2'000.00	60'400.00		24.06.2014
Alp Kamm	Schwarzlochhütte	1194	698		100.00	1'100.00	p.m.	24.06.2014
Alp Kamm	Kuhstall	1194	700		1'800.00	48'300.00	p.m.	24.06.2014
Alp Kamm	Sennhütte	1194	701		15'200.00	48'020.00	p.m.	24.06.2014
Alp Kamm	Kälber-u.Schweineestall	1194	702		1'000.00	23'770.00	p.m.	24.06.2014
Alpen	Weide	1194		821'462	92'300.00	158'590.00	p.m.	24.06.2014
Alpen	Wald	1194		969'232	79'500.00	92'300.00	p.m.	24.06.2014
Langmad	Wald	1199		2'344		200.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1207		806		100.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1265		7'075		700.00	p.m.	09.02.2004
Katzer	Acker / Wiese	1364		3'924	700.00	3'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	1371		37'044	17'400.00	104'000.00	p.m.	26.04.2016
Schlipf	Wald	20401		1'162	100.00	100.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20403		3'724	400.00	400.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20404		23'788	2'200.00	2'200.00	p.m.	13.03.2006
Fohren	Wald	1273		1'044		100.00	p.m.	09.02.2004
Falsen	Wald + Werkhof	1480	1166	4'648	10'690.00	260'000.00	p.m.	15.10.2007
TOTAL					690'490.00	3'639'300.00	0.00	

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Rüthi sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 sei zu genehmigen.

Wir danken dem Ortsverwaltungsrat unter der Leitung von Bernhard Schneider, der Kassierin Nadine Bösch und der Aktuarin Corina Benz für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

9464 Rüthi, 2. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Loher, Präsidentin



Daniel Büchel, Schreiber



Christof Büchel



Christa Kobler



Patrik Schneider



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorliegender Jahresbericht 2020 sowie das Budget 2021 wurde vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Rüthi erarbeitet und gutgeheissen.

9464 Rüthi, 4. Februar 2021

Für den Ortsverwaltungsrat:



Der Präsident:
Bernhard Schneider



Die Aktuarin:
Corina Benz

Die vorliegende Jahresrechnung und der Vermögensausweis fürs 2020 sowie das Budget fürs 2021 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9464 Rüthi, 4. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Loher, Präsidentin
Christof Büchel
Daniel Büchel
Christa Kobler
Patrik Schneider

Konstituierung 2021–2024

Ortsverwaltung

Präsident

Schneider Bernhard

Ortsverwaltungsräte

Eicher Erich, Vizepräsident

Heeb Werner

Loher Katja

Schocher Fabian

Geschäftsprüfungskommission

Loher Cornelia (Präsidentin)

Büchel Christof

Büchel Daniel

Kobler Christa

Schneider Patrik

Stimmenzähler

Bösch Anja

Hasler Silvan

Heeb Selina

Kobler Hans

Angestellte

Kassierin: Bösch Nadine

Aktuarin: Benz Corina

Hauswart: Büchel Ester und Thomas

Behörden und Kommissionen

Delegierter Museumskommission

Schocher Fabian

Loher Katja (Stv.)

Delegierter Naturschutzkommission

Schneider Bernhard

Heeb Werner (Stv.)

Delegierte Saalgemeinschaft

Schocher Fabian

Eicher Erich

Delegierter Sportplatzkonsortium (FC/TV)

Schocher Fabian

Eicher Erich (Stv.)

Delegierte Einbürgerungsrat

Schneider Bernhard

Heeb Werner

Loher Katja

Liegenschaftsverwaltung

Loher Katja

Eicher Erich (Stv.)

Materialverwaltung

Heeb Werner

Schocher Fabian (Stv.)

Personalkommission

Loher Katja

Schneider Bernhard

Alpkommission

Heeb Werner (Alpmeister)

Eicher Erich

Schneider Bernhard

Baukommission

Eicher Erich

Loher Katja

Schneider Bernhard

Bergweg-, Alp- und Waldstrassen-Kommission

Eicher Erich

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Bodenerhaltungsprojekt Fohren

Heeb Werner

Eicher Erich (Stv.)

EDV / IT, Homepage

Schocher Fabian

Schneider Bernhard (Stv.)

Eventmanager / Organisation Anlässe

Schocher Fabian

Heeb Werner (Stv.)

Finanzkommission

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Loher Katja

Forst Rüthi-Lienz AG / Verwaltungsrat

Heeb Werner, VR

Schneider Bernhard (Stv.)

Forstwerkhof-Kommission

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Eicher Erich

IKS-Verantwortliche

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Schrebergärtenkommission

Eicher Erich

Heeb Werner

Talgebiet, Feld und Strassen-Kommission

Schneider Bernhard

Eicher Erich

Wärmeverbund Rüthi AG

Schneider Bernhard, VR-Präsident

Loher Katja, VR

